



Universität Regensburg



Interkulturelle Europastudien

M.A.

Informationsbroschüre zum Studiengang

Institut für Romanistik

Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften



Informationen über den Studiengang „Interkulturelle Europastudien M.A.“

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Infobroschüre der Universität Regensburg	4
3. Infobroschüre der Partneruniversität in Clermont-Ferrand	
4. Erfahrungsbericht Clermont-Ferrand	27
5. Infobroschüre der Partneruniversität in Madrid	32
6. Studienerlauf Binationale Option	44
7. Studienverlauf und Merkblatt Trinationale Option	47
8. FAQ-Liste	59

Vorwort

Die vorliegende Informationsbroschüre soll den Studienanfängern der internationalen Studiengänge als Leitfaden dienen, um die Orientierung im Studium und an der Universität bzw. an den Universitäten zu erleichtern. Sie stellt eine Sammlung aller der Universität Regensburg zum Zeitpunkt ihrer Verfassung (April 2016) vorliegenden Informationen dar. Die Universität Regensburg sowie die Verantwortlichen der jeweiligen Studiengänge werden sich bemühen, im Austausch mit den Partneruniversitäten im Ausland, die Informationen zu aktualisieren. Sollte es dennoch aufgrund von Änderungen zu Fehlinformationen kommen, kann die Universität Regensburg hierfür keine Haftung übernehmen.

Redaktion: Wiebke Müller, April 2016

Überarbeitung: Katharina Benecke, Juli 2016; Christine Lessle, August 2016 (für IKE mit Ferrara)



Universität Regensburg

Infobroschüre zum Studium an der Universität Regensburg

Stand August 2016

Liebe Studenten der Internationalen Studiengänge!

Um euch den Studienstart in Regensburg zu erleichtern, haben wir eine Infobroschüre erstellt, in der ihr einige Informationen über das Studium an der Universität und die Stadt Regensburg erhaltet.

Da das Akademische Auslandsamt bereits umfassende Informationen zum Studium in Regensburg bietet, haben wir nur das Wichtigste, beziehungsweise ergänzende Informationen, in diese Broschüre aufgenommen. Die Informationen des Akademischen Auslandsamts findet ihr auf Deutsch und Englisch auf folgenden Internetseiten:

<http://www.uni-regensburg.de/ur-international/exchange-students/index.html>

<http://www.uni-regensburg.de/international/internationale-studierende/index.html>



Vorlesungszeiten:

Das Wintersemester beginnt am 01. Oktober und endet am 31. März. Das Sommersemester beginnt am 01. April und endet am 30. September.

Nur in einem Teil des Semesters, in der so genannten Vorlesungszeit, finden Veranstaltungen an der Universität statt. In den Semesterferien finden teilweise Prüfungen statt. Auch schriftliche Arbeiten werden oft in den Semesterferien verfasst.

Hier die Vorlesungszeiten für die kommenden Semester:

Sommersemester 2016

11. April 2016 bis 16. Juli 2016

Wintersemester 2016/2017

17. Oktober 2016 bis 11. Februar 2017

Sommersemester 2017

24. April 2017 bis 29. Juli 2017

Gesetzliche Feiertage in Bayern:

- 1. Januar - Neujahr
- 6. Januar - Heilige Drei Könige (Epiphania)
- Karfreitag (2016: 15.03.; 2017: 14.04)
- Ostermontag (2016: 28.03., 2017: 17.04)
- 1. Mai - Tag der Arbeit
- Christi Himmelfahrt (2016: 05.05)
- Pfingstmontag (2016: 16.05)
- Fronleichnam (2016: 26.05.)
- Mariä Himmelfahrt (2016: 15. 08)
- 3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit
- 1. November - Allerheiligen
- 25. Dezember - Erster Weihnachtstag
- 26. Dezember - Zweiter Weihnachtstag

Wohnen in Regensburg

Wenn ihr zu Semesterbeginn noch keine Bleibe gefunden habt, gibt es die Möglichkeit, in der ersten Zeit in einer Jugendherberge/Hostel zu nächtigen.

Das **Brook Lane Hostel** bietet zu Semesterbeginn meist vergünstigte Übernachtungspreise für Studierende an.

Kontakt

Brook Lane Hostel
Obere Bachgasse 21
93047 Regensburg
Telefon 0941 6965521
Fax 0941 6965522
www.brooklane-hostel.de

Das Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz und der Sprecherrat der Universität Regensburg organisierten in den letzten Jahren eine Notunterkunft (**Matratzenlager**), in der Studierende ohne Bleibe für einige Wochen kostenlos in den Gemeinschaftsräumen des Dr.-Gessler-Wohnheims übernachten können. Aktuelle Informationen hierzu werden zu Semesterbeginn in der Mittelbayerischen Zeitung oder auf der Seite der Universität Regensburg im Veranstaltungskalender veröffentlicht:

siehe hierzu: <http://www.uni-regensburg.de/> → Kalender

In Regensburg gibt es eine Vielzahl an Wohnheimen

Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

- WOHNEN: ca. 1500 Zimmer
- BAföG: Studienfinanzierung
- CAMPUS + KULTUR: Veranstaltungsplan, Förderung studentischer Theater-, Film-, Kunst- und Musikprojekte
- ESSEN + TRINKEN: Mensen und Cafeterien → Mensakarte
- INFO + BERATUNG: Studium mit Kind, Sozialberatung, Infos zu Krankenversicherung und Nebenjobs
- Unterstützung des Reisebüros im Studentenhaus → dort gibt es den Internationalen Studentenausweis (ISIC)

- Wohnheime des Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz
Homepage: <http://www.stwno.de/joomla/de/> → Wohnen → Wohnanlagen Regensburg

- Private Wohnheime → alljährlich ausliegende SemesterINFO-Broschüre sowie folgendes pdf:
http://www.uni-regensburg.de/international/internationale-studierende/medien/dokumente/privatwohnheime_liste_aa_5_2014.pdf

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ in Regensburg

Bei diesem Projekt erhalten die „Vermieter“ Hilfeleistungen im Alltag (Einkaufen, Aufgaben im Haushalt, Gesellschaft) von den Mietern. Diese Gegenleistungen können sehr unterschiedlich ausfallen und werden vorher von beiden Parteien vereinbart.

Die Kaltmiete wird statt mit Geld mit Arbeitsstunden bezahlt, ganz oder teilweise.

Homepage: <http://www.janele.de/cgi-bin/start.php> → Wohnen für Hilfe

WG-Leben

Wer lieber in einer Wohngemeinschaft leben möchte, findet auf folgenden Homepages Angebote:

<http://www.wg-gesucht.de>

<http://www.studenten-wg.de>

<http://www.wohngemeinschaft.de>

<http://www.immonet.de>

<http://www.easywg.de>

<http://www.immowelt.de>

<http://www.immobilienscout24.de>

Lokale Presse

Es besteht auch die Möglichkeit, in der **Mittelbayerischen Zeitung** eine Anzeige aufzugeben, oder dort nach Wohnungen zu suchen:

Anzeigenrubrik: <http://www.mittelbayerische.de/anzeigen/>

Immobilienbörse: <http://www.mittelbayerische-immobilien.de/wohnen/158/87>

Meldeformalitäten

Wer in Deutschland wohnt, muss per Gesetz das Einwohnermeldeamt über seinen Umzug informieren. Wenn man in eine neue Gemeinde zieht, muss man seinen Wohnsitz dort beim Bürgeramt anmelden. Wenn man innerhalb derselben Gemeinde oder Stadt umzieht, muss man seinen Wohnort beim bisherigen Einwohnermeldeamt ummelden. Die An-, beziehungsweise Ummeldung muss innerhalb einer Woche erfolgen, sonst droht ein Bußgeld.

In Regensburg gibt es drei Bürgerbüros, bei denen die An- und Ummeldung möglich ist:

Bürgerbüro Stadtmitte / Bürger- und Verwaltungszentrum

D.-Martin-Luther-Straße 3

93047 Regensburg

buergerzentrum@regensburg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00- 16.00 Uhr und Donnerstag 8.00- 18.00 Uhr

Bürgerbüro Nord

Brennesstraße 16

93059 Regensburg

buergerbuero@regensburg.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr und Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Bürgerbüro Burgweinting

Friedrich-Viehbacher-Allee 3 (BUZ)

93055 Regensburg

buergerbuero@regensburg.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 9.00 – 16.00, Donnerstag und Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Öffentlicher Verkehr

In Regensburg gibt es ein gut ausgebautes Busnetz des RVV (Regensburger Verkehrsverbund). Auf der Homepage des RVV finden man Fahrpläne und Karten: <http://www.rvv.de/>

Im Studentenwerksbeitrag ist auch ein „Semesterticket“ (75€, Stand 2014) inbegriffen, mit dem man in der Vorlesungs- sowie auch in der vorlesungsfreien Zeit kostenlos beliebig oft innerhalb des gesamten Regensburger Verkehrsverbundraums Bus und Bahn fahren kann. Diese Beförderungsleistung umfasst auch den Schienenbereich bis nach Schwandorf, Neumarkt, Amberg, Neustadt a.d. Donau und Eggmühl. Genauere Information zum Semesterticket hier: <http://www.rvv.de/Semester-Ticket.n60.html>.

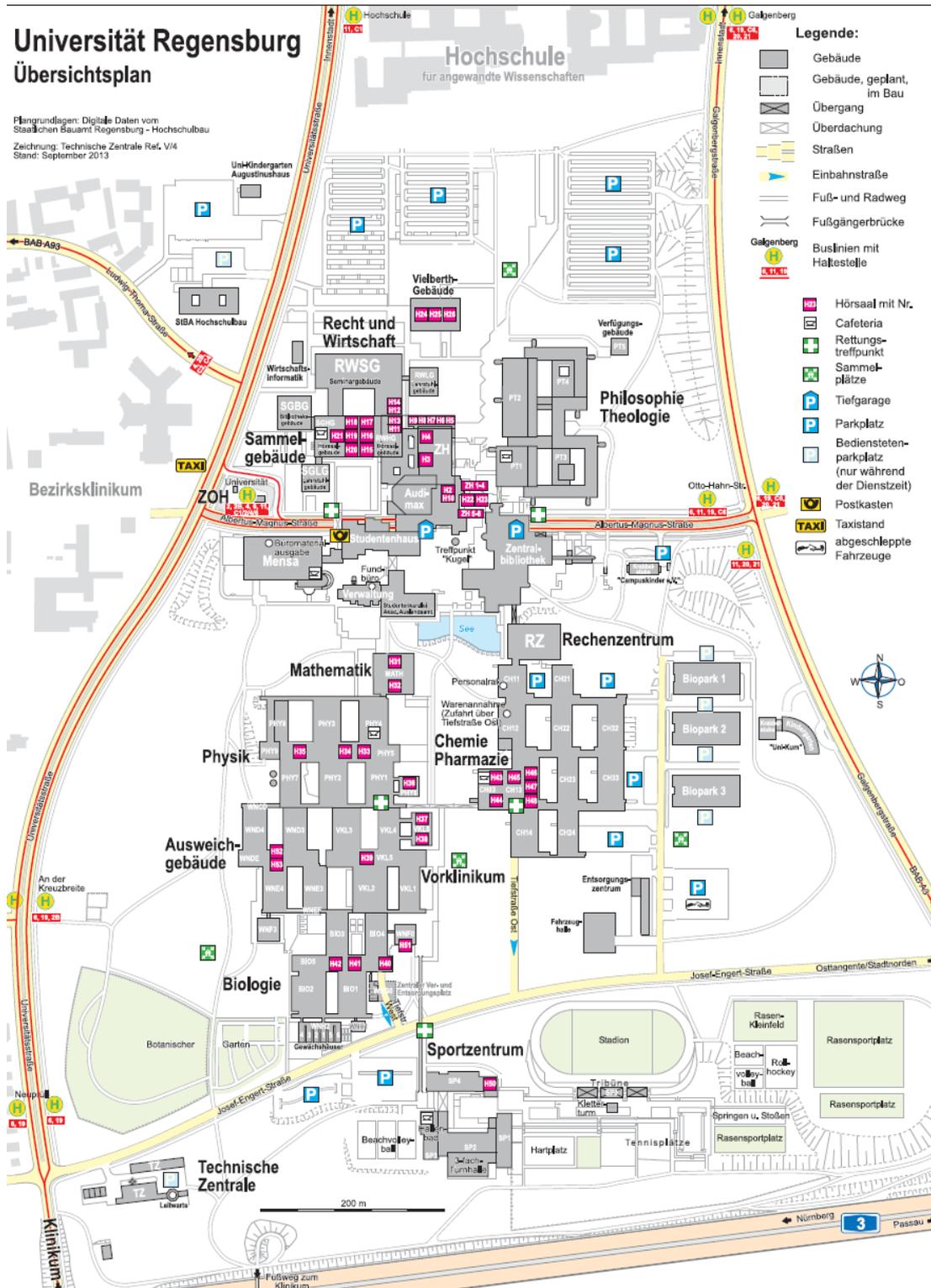
Aktivitäten in Regensburg

- Regensburg besitzt ein vielfältiges Angebot an **Kulturveranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten**. Ausführliche Informationen zu **Theatervorführungen, Museen** und vielen anderen Angeboten findet man auf der Homepage der Stadt Regensburg: <http://www.regensburg.de>
- Das Angebot an **Ausgehmöglichkeiten** ist groß und nicht umsonst soll Regensburg die höchste Kneipendichte Deutschlands haben:
Konzerte/ Poetry Slams/ Partys z.B. bei <http://www.alte-maelzerei.de/de/index.php>
- Lust auf Kino? In den **Altstadtkinos** finden Sie bestimmt etwas, das euch anspricht: <http://www.altstadtkinos.de/>. Alternativ bietet das Cinemaxx ein perfektes Kinoerlebnis: <http://www.cinemaxx.de/>
- Das **Jazzweekend** in Regensburg findet immer am zweiten Wochenende im Juli statt und ist eins der vielen Highlights des Jahres. In diesen drei Tagen wird die Altstadt mit künstlerischem Leben erfüllt, wenn sich die Jazzfreunde in Regensburg treffen und in den Genuss von Konzerten der etwa 100 Bands kommen.
- Falls Ihr euch gerne **ehrenamtlich** engagiert, bietet sich die **Freiwilligenagentur Regensburg** als erste Anlaufstelle an. Hier erhaltet ihr kostenlose Informationen und Beratung zu freiwilliger Tätigkeit in Regensburg. Eine anschließende Vermittlung ist ebenfalls möglich.

Die Universität Regensburg

Lageplan der Campusuni

Nahezu alle Einrichtungen und Gebäude der Universität Regensburg befinden sich auf dem 150 Hektar großen Campus, der im Süden von Regensburg liegt. Das ist sehr vorteilhaft, da man schnell von einem Ort zum anderen kommt, wenn die Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Gebäuden stattfinden.



Aktivitäten an der Uni

- Es gibt eine Vielzahl an **Theatergruppen** an der Uni Regensburg. Informationen hierzu erhaltet ihr unter: <http://www.uni-regensburg.de/kultur-freizeit/theatergruppen/index.html>
- Neben den Theatergruppen gibt es auch einige **Musikensembles**:
<http://www.uni-regensburg.de/musik/index.html>
- Allen Studierenden und Mitarbeitern der Universität steht der **Hochschulsport** mit seinen vielfältigen Kursen zur Verfügung:
<http://www-app.uni-regensburg.de/Einrichtungen/Sportzentrum/ahs/>
Im Sportzentrum wird jedes Semester eine breite Auswahl unterschiedlichster Sportarten angeboten. Das Ganze kostet nur 15.00 Euro pro Semester. In der ersten Woche finden immer Schnupperstunden statt, an denen man kostenlos teilnehmen kann. Danach muss man sich einen Sportausweise (beim Pförtner am Sportzentrum) machen lassen. Hierzu braucht man 15€ auf seiner Mensakarte sowie ein Passbild.
- Für jedes Institut oder Fakultät gibt es eine Fachschaft, welche die Interessen der Studierenden vertritt. Jeder Studierende kann sich in der **Fachschaft** engagieren. Hier die Liste der Fachschaften der Uni Regensburg:
<http://www.uni-regensburg.de/universitaet/gremien/studierendenvertretungen/fachschaften/index.html>
Hier die Internetseite der **Fachschaft Romanistik**:
<http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/studentische-initiativen/fachschaft/index.html>
- In der Vorlesungszeit findet jeden Dienstag um 20Uhr in H2 das **Studikino** statt. Hier wird euch für 1,50€ ein durchaus abwechslungsreiches Filmangebot geliefert:
<http://www.studikino.de/blog-post/2012/11/21/shame-omu.html>

Mobil in und um Regensburg

Mit dem Zug

- **BahnCard (gültig 1 Jahr):**

BahnCard25 (62€, für Studenten bis 26 Jahre 41€): 25% Rabatt auch auf Sparangebote

BahnCard50 (255€, für Studenten bis 26 Jahre 127€): 50% Rabatt, aber nicht auf Sparangebote

- **Bayernticket:**

Für Einzelreisende 23€, jede weitere Person zahlt nur 5€ (max. vier Mitfahrer)

- **Schönes-Wochenende-Ticket**

Für Einzelreisende 40€, jede weitere Person zahlt nur 4€ (max. vier Mitfahrer)

Gültig Samstag oder Sonntag auf allen Regionalzügen in ganz Deutschland und vielen Verkehrsverbänden

Weitere Infos unter www.bahn.de

Mit dem Auto

Mitfahrgelegenheit.de = größte Mitfahrzentrale
im Internet für Deutschland und Europa



mitfahrgelegenheit.de

Mitfahrzentrale.de = jährlich 700 000 Mitfahrer

- sowohl kostenfreie als auch Premiummitgliedschaften



sowie

Blablacar.de





Infobroschüre der Partneruniversität in Clermont-Ferrand



*Willkommen an der
Université Blaise-Pascal
II de Clermont-Ferrand*

Wichtige Termine 2016/17

Anfang September:

offizieller Beginn des 1. Semesters an der UBP

06.09.:

rentrée M1 (Infoveranstaltung 1. Jahr IKE/EIE)

Anfang Dezember-Mitte Januar:

Prüfungszeitraum

Mehr Information zur Einschreibung unter: <http://lettres.univ-bpclermont.fr/>

Jahreskalender der UBP 16/17 unter: <http://lettres.univ-bpclermont.fr/article36.html>

ORGANISATORISCHES

Wohnungssuche

Am Ende des ersten Semesters in Regensburg wird in der Regel eine Liste mit zur Verfügung stehenden Wohnungen herumgegeben. Leider besteht diese Liste aus nicht mehr als drei bis vier Wohnungen, was kaum für alle ausreichend ist. Daher sollte man sich selbst auf Internetseiten wie <http://www.appartager.com/>, <http://www.recherche-colocation.com/>, <http://www.seloger.com/> nach WGs oder Wohnungen umschaun und evtl. einen Skype-Termin zur Besichtigung vereinbaren.

Günstig sind auch die Studentenwohnheime, die über das Studentenwerk CROUS verwaltet werden. Mehr Infos hier:

http://www.crous-clermont.fr/Modeles/Affiche_Page.php?id_page=41

Preislich liegen WGs im Schnitt bei 270€. Es kommt natürlich darauf an, wo man wohnt. Am besten ist grundsätzlich in Uninähe oder direkt in der (Alt-)Stadt (Place de Jaude, Place Gaillard, Place Delille...). Je näher an der Uni, desto besser, da man sonst entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad durch die hügelige Stadt muss. (Siehe hierzu auch T2C, die Tram.)

Hier findet ihr eine Karte der Innenstadt von Clermont:

<http://www.planetware.com/map/clermont-ferrand-map-f-clefer.htm>

Sollte man einmal keine Wohnung im Voraus finden, dann empfiehlt es sich, in eines der Hostels zu gehen und vor Ort, zur Not mithilfe einer der zahlreichen „Agences Immobilières“ (gibt's an jeder Ecke), eine Wohnung zu suchen.

Banken/Geld abheben

Vor dem Auslandsaufenthalt am besten die eigene Bank aufsuchen und sich informieren, wie viel das Abheben im Ausland kosten wird. In der Regel betragen Geldabhebungsgebühren nämlich zwischen 5 und 7,50 Euro. Es gibt jedoch zahlreiche Visa-Karten, mit denen Geldabheben im Euroraum kostenlos ist, z.B.:

Comdirect: http://www.comdirect.de/cms/girokonto_vis_a_media_wm113.html?ci=201223380001163KA00000000037,

Barclaycard:

<http://www.barclaycard.de/index.php3?page=SF34&b=barc6477&sc=2631.80234.64294>.

Bezahlen könnt ihr mit jeder Giro- oder Kreditkarte innerhalb der EU kostenlos.

Zusätzlich sollte sich aber jeder ein Konto in Frankreich eröffnen, da die CAF (staatliches Wohngeld) nur auf ein französisches Konto überwiesen wird. Hierfür gibt es am Anfang des Semesters zahlreiche Studentenspecials, z.B. bei der Société Générale oder Crédit Agricole. Am besten direkt in die Filiale gehen und sich nach kostenlosen(!) Studentenkonto erkundigen.

Oft werden Girokarten in Läden auch nicht akzeptiert, ein weiterer Grund, sich eine französische Karte machen zu lassen. Zudem solltet ihr euch ein Scheckbuch geben lassen, denn oft kann man nicht mit Karte oder Bargeld, sondern nur mit Schecks bezahlen (bspw. bei der Einschreibung an der Uni).



RIB (Relevé d'identité bancaire)

Dies ist eine Bescheinigung darüber, dass ihr ein französisches Konto besitzt. Bei der Kontoeröffnung erhaltet ihr mehrere RIBs, die ihr dann z.B. bei der Beantragung der CAF oder bei einem Handy- oder Mietvertrag vorlegen müsst.

Auch bei der Wohnungssuche könnt ihr nach einem RIB gefragt werden, den ihr zu diesem Zeitpunkt (in Deutschland) wahrscheinlich noch nicht besitzt. Erklärt dies eurem Vermieter und schickt eine Kopie einer deutschen Kreditkarte. Manchmal wird dies jedoch nicht akzeptiert, dann muss man sich einen französischen Bürgen suchen.

CAF (Caisse d'allocations familiales)

Die CAF ist das vom Staat monatlich gezahlte Wohngeld von ca. 90€, abhängig von der Höhe der Miete. Beantragen müsst ihr die CAF vor Ort, am besten sobald ihr eine Wohnung und ein Konto habt. Wenn ihr spät dran seid, ist das kein Problem, da der Oktober immer rückwirkend gezahlt wird (der September grundsätzlich nie). Welche Dokumente ihr für den Antrag braucht, findet ihr hier:

<http://www.caf.fr/actualites/2012/etudiants-nos-conseils-pour-bien-remplir-votre-demande-d-aide-au-logement>



Um sich viel Ärger mit der CAF zu sparen ist es wichtig alle Dokumente dabei zu haben und auf die Öffnungszeiten zu achten:

Rue Pélissier

Cité administrative

63032 Clermont-Ferrand CEDEX 9

Tél. : 0 810 25 63 10 Un conseiller vous répond 9 h à 12 h 15 et de 12 h 45 à 16 h

Horaires d'ouverture : Ouvert du lundi au vendredi de 8 h 30 à 16 h 30 sans interruption

Handy und internationale Telefonate

Für Kurzaufenthalte ist es einfacher, sich eine Prepaidkarte fürs Handy zu besorgen (einmalig rund 10 Euro für Anschaffung und Guthaben bei allen Handy-Anbietern); am billigsten sind *simyo*, *virgin mobile* oder *lebara* (hier auch relativ günstige Auslandstelefonate möglich). Auf die längere Sicht wird dies jedoch sehr teuer.

Wer also einen Vertrag möchte, geht am besten in einen Handyladen, der alle Anbieter vertritt. Dort kann man dann je nach Vorliebe einen Vertrag auswählen. Grundsätzlich gibt es Zweijahres- oder Einjahresverträge oder Verträge ohne Laufzeitbindung (sans engagement).

Für einen Vertrag braucht ihr immer einen RIB und evtl. sogar eine Bescheinigung eures Vermieters, dass ihr tatsächlich in Frankreich lebt (attestation de logement). Gute Verträge gibt es bei



free mobile: <http://mobile.free.fr/>

la poste mobile: <http://www.lapostemobile.fr/offres-mobiles/>

bouygues telecom: <http://www.laboutique.bouyguetelecom.fr/offres-mobiles.html>

[Die CIC-Bank bietet beispielsweise einen günstigen Handyvertrag, der über das Orange \(Telecom\)-Netz läuft in Verbindung mit einem Konto bei ihnen an. 15€/monatl. mit Konto, 20€ ohne Konto mit 1GB Internet, SMS- und Telefonflat innerhalb Frankreichs sowie Faltrate auf deutsche Festnetze. Über solche Angebote muss man sich vor Ort informieren. Vor allem zu Semesterbeginn gibt es oft solche Specials.](#)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL



Bus/Tram

In Clermont gibt es zahlreiche Busse und zwei Tramlinien, die einmal quer durch die Stadt fahren. Die Linie A hält bei der „site Gergovia“, Haltestelle „universités“, Richtung (direction) „La Pardieu Gare“.

Weitere Information: <http://www.t2c.fr/>

Hier eine Übersicht über die Preise:

Einzelticket	1,50€ (gültig 1h10)
10-er Ticket	12,90€
Monatsticket	46€ / 25,40€ (unter 26)



(Stand 07.07.2016)

Alle weiteren Preise findet ihr hier: <http://www.t2c.fr/visualiser-notre-gamme-complete>

Tickets bekommt ihr direkt am Automaten an der Tram, wo ihr auch mit eurer Bankkarte kostenlos bezahlen könnt. Wenn ihr euch ein Monatsticket (*modePass*) anschaffen wollt, müsst ihr zunächst zu der einzigen Verkaufsstelle gehen: *L'Espace T2C, 24, bd Charles de Gaulle*.

Was ihr dazu braucht:

- Ein Passfoto in Farbe
- Personalausweis
- „justificatif de domicile“- Wohnungsnachweis (bekommt ihr von euren Vermietern)
- 3€ (so viel kostet die Ausstellung der Karte)

Danach könnt ihr euer Abonnement immer direkt an den Automaten verlängern.

Zug

In die umliegenden Dörfer fahren Busse oder ansonsten die Züge der SNCF. Gerade Fahrten in naheliegende Städte wie Vichy oder Riom sind sehr günstig. Wer häufiger in Frankreich Zug fahren möchte, kann sich die Vergünstigungskarte „Carte Jeune 18-27“ kaufen. Wie der Name schon sagt, können Jugendliche zwischen 18 und 27 Jahren dauerhaft Spezialpreise mit Vergünstigungen von bis zu 50% erhalten. Die „carte jeune“ ist wie die deutsche BahnCard ein Jahresabonnement und kostet 50€ (Stand 09.12.2014).

Mehr Infos unter: <http://www.sncf.com/fr/tarifs-reduits/carte-jeune>



STUDIUM

Lageplan der
Universität

Plan général des implantations universitaires à Clermont-Ferrand



Site Carnot



Site Gergovia

Die Université Blaise-Pascal

Die Stadt Clermont-Ferrand besitzt keine Campusuni wie Regensburg, so dass die verschiedenen Gebäude ein wenig verteilt liegen. Für den Parcours *Institutions et Culture* finden die meisten Vorlesungen in der Fakultät „Carnot“ statt. Wahlfächer und Kurse der Rechtswissenschaften in „Gergovia“. „Carnot“ kann man mit dem Bus erreichen, „Gergovia“ mit der Tram.

Genauere Pläne hier: <http://www.univ-bpclermont.fr/article98.html>

Beide gehören zur Université Blaise Pascal, die seit 1854 besteht und nach dem Wissenschaftler, Mathematiker und Philosophen Blaise Pascal benannt ist. Die Uni hat 14 400 Studierende, davon ca. 2000 ausländische.



Immatrikulation

Ihr bekommt vor Beginn des Semesters eine E-Mail mit allen wichtigen Unterlagen, die ihr zur Einschreibung mitbringen müsst. Ihr erhaltet dann in der ersten Woche den gleichen Einschreibebogen, den ihr auch im ersten Studienjahr in Regensburg abgeben musstet. Diesen müsst ihr in Gergovia (Termin wird euch mitgeteilt) wieder abgeben. Dort wird auch das Foto für euren Studentenausweis geschossen, den ihr dann erhaltet.

Achtung, wenn ihr Angebote des Sport- oder Kulturprogramms (SUC und SUAPS) machen wollt, müsst ihr einen Scheck über 5 beziehungsweise 10€ beilegen. Man kann weder bar, noch mit Karte zahlen. Solltet ihr zu diesem Zeitpunkt noch kein Scheckbuch haben, fragt eine/n Kommilitonen/in oder Monsieur Gilbert.

Kurse

Am Anfang des Semesters erhaltet ihr euren fertigen Stundenplan. Bis auf zwei, drei Optionen ist er für alle gleich. Man muss sich für fast keinen der auf den Plänen genannten Kurse einschreiben. Nur für die Sprachkurse oder falls es Parallelgruppen gibt, muss man sich mit dem entsprechenden Code aus dem Stundenplan online auf dem ENT anmelden. Hier gilt: wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Für die Fremdsprachen gibt es drei Fremdsprachenniveaus: Anfänger, Fortgeschrittene, Profis. Das Niveau in Englisch ist eher niedrig. Hier kann man mit Englischabitur leicht den Fortgeschrittenenkurs besuchen. In den romanischen Sprachen, wie Spanisch oder Italienisch, sollte man zum Beispiel mit UniCert B1 in avancé (Fortgeschrittene) gehen.

Eine Übersicht findet ihr unter: <http://www.univ-bpclermont.fr/rubrique82.html>

Internet und Onlinedienste der Universität

Es gibt in der Uni freies WLAN für alle Studenten. Wie man sich einwählen kann findet ihr hier: <http://www.univ-bpclermont.fr/article39.html>



Um sich für das WLAN oder auch für die Studierendenplattform ENT anzumelden, braucht man seine persönlichen Anmeldedaten. Diese sind auf dem Studentenausweis zu finden. Wie ihr euren Account aktivieren könnt, wird hier Schritt für Schritt erklärt: <http://www.univ-bpclermont.fr/article234.html>

Das ENT (Espace Numérique de Travail) beinhaltet (ähnlich wie GRIPS in Regensburg) die Kursinhalte, welche die Professoren mit euch teilen, und gleichzeitig eure Notenübersicht (ähnlich wie Flexnow).

Über diesen Link gelangt ihr auf die Hauptseite: <http://ent.univ-bpclermont.fr>

Auf dem ENT könnt ihr auch eure Emails lesen, die euch auf eure Uni-Emailadresse geschickt wurden, bzw. könnt ihr euch eine Weiterleitung an euren privaten Account einrichten

Bibliotheksnutzung und Sport:

In Frankreich ist es nicht wie in Deutschland, wo alle Studenten in der Bibliothek ihrer Uni lernen und relativ viel Zeit dort verbringen. An der Université Blaise Pascal dienen sie lediglich zum Bücher ausleihen, aber da im Unterricht sehr selten mit Büchern gearbeitet wird, ist die Nachfrage sehr gering und somit auch das Angebot.

Hier findet ihr die Seite der Bibliothek der Fakultät Carnot:

<http://www.lacc.univ-bpclermont.fr/article9.html>

Da sehr viele Fakultäten über die Stadt verteilt sind, gibt es auch mehrere dazugehörige Bibliotheken. Hier eine Übersicht samt Öffnungszeiten:

<http://bibliotheque.clermont-universite.fr/bibliotheques/horaires>

Beim Unisport gibt es auch zahlreiche Angebote über das SUAPS (Service universitaire des activités physiques et sportives). Es werden zahlreiche Kurse von Tanzen, Aikido, Fußball, Badminton bis hin zu Golf und Kajak angeboten – alles natürlich kostenlos.

Hier eine Übersicht über die Sportangebote: <http://sport.clermont-universite.fr/-Pratiques-de-loisir->

Des Weiteren kann man z.B. seinen Lieblingssport auch als freie Leistungspunkte (UE libre) einbringen. Mehr Infos hier: <http://sport.clermont-universite.fr/-UE-libres-ECTS->

Alles was ihr dafür tun müsst, ist pünktlich am Einschreibetag an dem vorher bekanntgegebenen Ort zu sein. Da die Einschreibung für ALLE Kurse gleichzeitig stattfindet, ist der Andrang immer sehr groß und die Wartezeit kann schon mal 2-4 Stunden dauern. Also zu Anfang des Semesters gut aufpassen, damit man die Frist nicht verpasst.



Mensa:

Die Mensen in Frankreich heißen umgangssprachlich „Resto U“ (restaurant universitaire) und sind an jeder Fakultät zu finden. In Carnot ist es das *RU Le Manège* wo man mit seinem Studentenausweis den Standardtarif 3,10€ zahlt. Enthalten ist eine Vorspeise, ein Hauptgericht + Brot/Joghurt und eine Nachspeise. Außerdem ist ein kleiner Kiosk daneben, ähnlich einem Bäcker, der zusätzlich Sandwiches, Patisserie u.ä. verkauft. Allerdings ist dieser nur um die Mittagszeit geöffnet.



Hier der Onlineauftritt der Mensa:

http://www.crous-clermont.fr/Modeles/modele_detail_restaurant.php?id_info=109&id_page_ref=154

Aktivitäten an der Uni:

Neben dem Sportzentrum SUAPS gibt es auch das SUC (Service Université Culture), das kulturelle Veranstaltungen organisiert und so z.B. mehrere Workshops in den Bereichen Tanz, Theater und Musik anbietet. Auch hier gilt es bei der Anmeldung sehr schnell zu sein.



Hier gibt's alle weiteren Infos: <http://culture.clermont-universite.fr/>

Darüber hinaus gibt es mehrere Möglichkeiten sich studentisch zu engagieren. Z.B. gibt es den *Club franco-allemand*, der von Verantwortlichen unseres Studiengangs geführt wird und sich u.a. um Ausflüge oder auch den deutsch-französischen Tag kümmert.

Des Weiteren kann man sich auch an der *Cinéfac* beteiligen, die sich um ein Unikino kümmert. Eine sehr gute Gelegenheit, sich ehrenamtlich zu engagieren bietet die AFEV (association de la fondation étudiante pour la ville). Dort kann man ein Kind oder einen Jugendlichen aus sozial schwächeren Familien während des Schuljahrs begleiten, das heißt man gibt ihm eine Art Nachhilfe in Sachen Schule und Leben. Außerdem gibt es noch die *Jeunes Européens d'Auvergne*, die, ähnlich wie das Junge Europa in Deutschland, Debatten, Vorträge und Ähnliches zu aktuellen europäischen Themen organisieren.

Ein besonderes Highlight bietet die Universität jedes Jahr mit ihrem Festival *Clermont fête ses étudiants*. Während dieser Zeit, normalerweise gegen Anfang des Semesters, finden besondere Veranstaltungen und Partys für Studenten statt. Zudem gibt es zahlreiche Vergünstigungen, wie zum Beispiel beim Kinobesuch.



Auch das *Festival de Court-métrage*, das Kurzfilmfestival, ist einen Besuch wert.

Neben der Uni noch Geld verdienen?

Leider sind die Stundenpläne so vollgepackt mit Kursen und die Freizeit mit Hausaufgaben, dass den wenigsten Zeit zum Arbeiten bleibt. Wenn überhaupt arbeiten manche Studenten samstags in den Supermärkten wie Carrefour oder in Schulen als Sprachassistenten im Deutschunterricht. Letzteres wird häufig über die Deutschlehrer an der Uni vermittelt, da die meisten Lehramtsstudenten nebenher in den verschiedenen Gymnasien der Stadt arbeiten. Also einfach mal dort nachfragen.

Darüber hinaus arbeiten manche ehrenamtlich bei dem alljährlichen *Festival de Court-métrage*. Bezahlt wird man zwar nicht, erhält aber jede Menge Essensgutscheine, die man in fast allen Bäckereien, Supermärkten und Restaurants einlösen kann.

FREIZEIT

Museen:

Musée Bargoin

Archäologisches Museum mit historischen Exponaten, wie z.B. römische Münzen oder neolithische Holzschnitzereien. In der zweiten Etage gibt es eine Sammlung von Orientteppichen aus Syrien, Tibet, China oder Iran zu sehen.

Adresse: 45 rue Ballainvilliers

Eintritt: 5€

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 10-12h und 13-17h,

Sonntag 14-19h

Musée d'Histoire Naturelle Henri-Lecocq

Umfangreiche Kollektion von Steinen, Fossilien, Pflanzen und präparierten Tieren. Das Museum ist benannt nach dem gleichnamigen Apotheker und Naturwissenschaftler, der im 19. Jahrhundert in Clermont-Ferrand gelebt hat.

Adresse: 15 rue Bardoux

Eintritt: 5€

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 10-12h und 14-17h,

Sonntag 14-17h



Musée d'Art Roger Quilliot

Kunstmuseum in einem Kloster der Ursulinerinnen. Exponate vom späten Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, darunter Werke von z.B. Delacroix.

Adresse: Place Louis Deteix à Montferrand

Eintritt: 5€

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10-18h

Samstag & Sonntag 10-12h und 13-18h

Wer alle drei Museen besuchen möchte, kann sich im Office de Tourisme einen Pass für 9,00€ holen.

Aventure Michelin

Museum des gleichnamigen Unternehmens. Zeigt die Firmengeschichte in verschiedenen Etappen und bindet zeitgeschichtliches technisches Wissen und Forschung mit ein. Zudem kann man hinter die Kulissen der Produktion schauen.



Bars und Cafés

- Les Beaux-Arts, rue Ballainvilliers
- Baraka, 12 avenue Carnot
- Les frères Berthom, 6 place étoile
- Café Ballainvilliers, 18 rue Ballainvilliers
- Irish Pub The Still, 7 blvd Léon Malfeix
- Café Pascal, 4 place de la Victoire
- Café Les Augustes, 5 rue sous les Augustins



Tanzen gehen

- Rat Pack, 42 rue de l'ange
- Five, 16-18 rue des deux Marchés
- 101, 1 rue du coche
- L'appart, 6 place Sugny
- B-Box, avenue Ernest Cristal (einer der größten Clubs Frankreichs)
- Café del Sol, 125 blvd Lavoisier
- Coopérative de Mai, rue Serge Gainsbourg

(auch Coopé genannt ; dort finden sehr viele Konzerte statt; ein Donnerstag im Monat ist dort *Afterwork*-Disco mit freiem Eintritt)



Kino

Programm unter anderem abrufbar unter <http://www.allocine.fr/salle/cinemas-pres-de-110514/>

- Ciné Capitole: 32, place Jaude
- Ciné Jaude: Dans le *Centre Jaude*
- Les Ambiances : 7, rue Saint Dominique
- Cinéma le Rio : 178, rue Sous-Les Vignes

Maison de la Culture

Bietet verschiedene Kulturereignisse an und ersetzt im Moment das sich in Renovierung befindende Theater. Das Maison de la Culture beherbergt die *Comédie de Clermont* und das *Centre lyrique d'Auvergne*. Das Kulturzentrum steht am Boulevard Francois Mitterrand.

Festival de Court-Métrage

Dieses internationale Kurzfilmfestival findet jedes Jahr im Februar statt. Dieses Festival ist – nach Cannes – das meistbesuchte Kinofestival Frankreichs. Jedes Jahr werden zur Durchführung der Organisation Freiwillige gesucht (s.o. unter „Geld verdienen“). Dieses Ehrenamt ist sehr zu empfehlen, da man Gelegenheit hat, Kontakte mit vielen Leuten zu knüpfen, auch hinter die Kulissen gucken kann und von vielen Vorteilen profitiert (kein Eintritt zahlen zu müssen zum Beispiel). Die Einschreibung erfolgt jedes Jahr gegen Anfang des Semesters in den Büros der *La Jetée* (6 place Miche-de-l’Hospital).



Hier mehr: <http://www.clermont-filmfest.com/>

Schwimmbad

Stade nautique de Pierre-de-Coubertin : Findet sich in der gleichnamigen Straße

Eintritt: 2,70€

Öffnungszeiten: 10-20/21h

Piscine Jacques-Magnier: Rue de Flamina

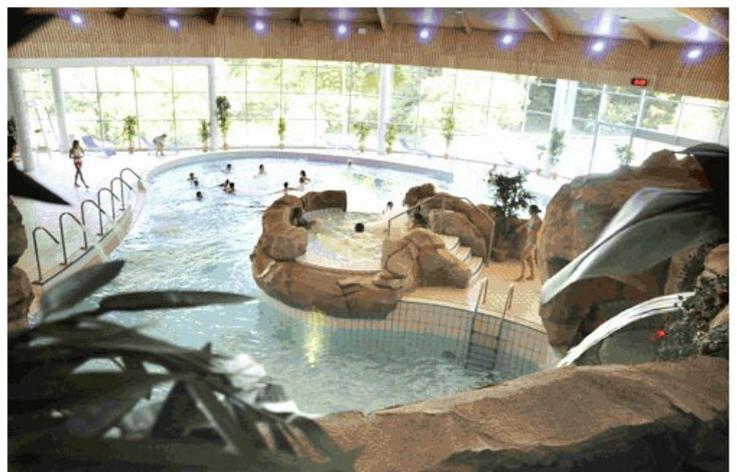
Eintritt : 2,10€

Öffnungszeiten : 16.15-19h (während der Schulzeiten)

Ein besonderes Erlebnis bereitet die Therme *Royatonic*. Dort kann man sich hervorragend in verschiedenen Becken entspannen und gleichzeitig Sauna und Hammam genießen.

Eintritt: 15€

Öffnungszeiten: 9.45-19/20/22h (je nach Tag)



Die Trinationale Option

Das erste Studiensemester in Clermont-Ferrand.



Um die Informationen zu Clermont-Ferrand für alle angehenden Master-Studierenden abzurunden haben wir Ihnen hier einen Brief einer Ihrer Vorgängerinnen eingefügt, der Sie mit weiteren nützlichen Tipps über das Unileben in Clermont-Ferrand und über die trinationale Master-Option versorgen soll.

Studieren in Clermont Ferrand. Ein Erfahrungsbericht.

Liebe „IKE-Erstis“,

mein Name ist Anne und ich bin wenn ihr in Clermont anfangt bereits im zweiten Jahr meines Masters. Ich gehöre zu den 5 deutschen Mädels, die als erste die trinationale Option komplett gewählt haben, das heißt mit allen 3 Studienorten.

Da ich im WiSe 2014/15 in Clermont auf viele Hürden und Hindernisse gestoßen bin (das heißt die anderen auch, aber ich spreche trotzdem lieber nur für mich), möchte ich euch einige nützliche Hinweise zu eurem Aufenthalt dort geben.

1. Uni-Organisation

Ihr studiert am *Département d'allemand* der Université Blaise Pascal, das sich in der *Avenue Carnot* befindet (Etage B). An diesem Institut fanden die Pflichtveranstaltungen für Studierende des M1 (1. Master-Jahr trinational) und des M2 (2. Master-Jahr binational) gemeinsam statt. Für mich waren das Folgende:

- Traduction D-Fr beim *Mecke clermontois* **M. Botet**. Er unterrichtete zwar nur diesen einen Kurs in Literaturübersetzung sehr anspruchsvoller etwas in die Jahre gekommener Texte (von anderen Textsorten war er nicht sonderlich angetan), ist aber Ansprechpartner für etwaige Probleme, wie er euch beim Infotreffen sicher mitteilen wird; für die Pflichtpraktika der M2-Leute ist er auch die erste Anlaufstelle, um die Praktikumsverträge unterschreiben zu lassen.

[Eine sogenannte *Convention de stage* wird in Frankreich übrigens für jedes Praktikum verlangt, also auch für freiwillige Praktika, die ihr euch evtl. in Regensburg anrechnen lassen wollt. Die Convention muss dann zwar auch von einem Dozierenden (bei mir Frau Platelle) unterschrieben werden, aber in dem Fall ist dann nicht die Sekretärin **Nelly Arcis** für die verwaltungstechnische Abwicklung, Anrechnung, etc. zuständig, sondern in erster Linie ihr selbst in Absprache mit der UR und dem *Bureau de stages* der UBP.]

- Traduction Fr-D bei Frau **Spitzl-Dupic**. Dieser Kurs hatte auch literarische Texte als Inhalt, allerdings von kontemporären Autoren

- Transferts interculturels en Europe bei Mme **Platelle**, in dem kulturspezifische Arbeitshaltungen verschiedener Nationen anhand von bekannten Theorien erörtert werden und scheinbar auf das Arbeiten an multinationalen Arbeitsplätzen vorbereiten soll. Der Kurs fällt in eine Wertungskategorie mit:

- Militantismes pour l'Europe bei M. **Charrier**, in dem es um die Entstehungsgeschichte der EU geht.

Hierbei ist recht interessant, dass nur in einem Fach und bei einem der beiden Dozenten (ohne Zweitprüfer) nach dem Losverfahren mündlich geprüft wurde, weshalb wir das andere Fach also rein für den Eigenbedarf mitvorbereitet hatten, weil erst am Tag der Prüfung mitgeteilt wird, in welchem Fach die Prüfung stattfindet.

- Langue de spécialité bei Mme **Gomez**, wo es um Fachsprachen (Definition, Anwendungsbereiche) geht, sowie

- Langue et communication bei Mme **Platelle** und einer deutschen DAAD-Lektorin, die die Uni wohl verlassen hat. Beide Kurse bestanden rein aus Referaten, einmal auf Französisch, einmal auf Deutsch, zu frei wählbaren Themen. Welcher Spezialisierung das in einem Masterstudiengang dient, ist mir nicht ganz klar geworden, aber wahrscheinlich ging es um die interkulturelle Kommunikationskompetenz, die in den ersten Stunden jeweils mit Rollenspielen behandelt wurde.

Je nach Schwerpunktwahl gab es außerdem

- Médias français et allemands bei Mme **Gomez** u. besagter DAAD-Lektorin und

- Actualité politique bei M. **Egli** (der eine mündliche Prüfung abgenommen hat und nicht die zu Anfang des Semesters angekündigte Hausarbeit verlangt hat), der DAAD-Lektorin und einem Doktoranden einer Pariser Uni, M. **Lafay**. Die Terminplanung war hier wohl die größte Schwierigkeit, was bei 3 verschiedenen Dozierenden wohl leicht vorstellbar ist.

Diese Kurse hatten den Vorteil, dass sie alle im Januar geprüft wurden. Der Rest, den ich als „fachfremd“ bezeichnen werde, hat bereits im Dezember schriftliche Prüfungen!

Der Nachteil daran war im Allgemeinen die Terminplanung. Nur vereinzelt fand der Unterricht das ganze Semester über zu einem festen Termin statt, da fast alle von zwei Dozierenden in unterschiedlichen Anteilen unterrichtet wurden. Der Stundenplan veränderte sich also zwangsläufig quasi von Woche zu Woche, da auch nicht alle Kursreihen zum selben Zeitpunkt endeten. Hier gilt es also wachsam zu sein, damit sich nicht im Verlauf des Semesters Überschneidungen ergeben, die zu Anfang noch nicht existierten.

Als ob dies die Stundenplanerstellung nicht schon kompliziert genug machen würde, hatten wir auch noch mit dem Problem der analogen Organisation der Uni zu kämpfen. Die M1 konnten sich erst um den 20. September herum einschreiben (hierfür unbedingt einen Geburtsurkunde mitbringen, sowie Zeugnisse, Immatrikulationsbescheinigung der UR und die Einschreibgebühr von 5,10€ als Scheck, denn Barzahlung ist nur in einer speziellen Zahlstelle möglich, nicht jedoch beim Pendant der Studentenkanzlei!) weshalb jeglicher Zugang zum online verfügbaren Vorlesungsverzeichnis verwehrt blieb.

Am ersten Tag gingen also alle mit dem nicht aktuellen und deshalb leider wenig hilfreichen *livret de l'étudiant* im Gebäude *Gergovia* auf die Suche nach Sekretariaten der verschiedenen fachfremden Institute, um Informationen über Kursbeginn und -termine einzuholen.

Das schien auch für die Franzosen eine ganz normale Vorgehensweise zu sein, denn die standen überall brav in langen Schlangen an. Am ersten Tag mussten wir also viel Geduld und gute Laune mitbringen, uns die Wartezeiten mit netten Schwätzchen vertreiben und nach folgenden Personen suchen:

- für Droit des institutions européennes die Sekretärinnen der ehemaligen UDA (Université d'Auvergne) direkt an der Tram-Haltestelle Gergovia, im Untergeschoss des Gebäudes
- für Grands enjeux internationaux contemporains Mme Petoton des MA Histoire contemporaine
- für Etats et sociétés dans l'Europe méridionale Mme L'Herbier des MA recherche im Département histoire.

Über die Kurse in *littérature des parcours médias* kann ich leider keine Auskunft geben.

Über zusätzliche Kurse, die ich besucht habe: Economie et gestion, Management d'entreprises culturelles und Marketing et communication wussten entweder Mme Petoton oder Mme L'Herbier Bescheid. Ich weiß leider nicht mehr welche der beiden...

Die Termine für Sprachkurse hingen an Pinnwänden im Gebäudeteil A (Untergeschoss) von *Carnot* vor dem Sekretariat des Sprachenzentrums *LANSAD*, neben dem Büro von **Nelly Arcis** aus.

Für **Sportkurse** musste man sich im in einer Sporthalle befindlichen Büro des *SUAPS* anmelden. Diese (kostenpflichtige) Anmeldung konnte allerdings nur mit einem *Studierendenausweis* vorgenommen werden, der erst erstellt wird, sobald die Einschreibung erfolgt ist. In dem Zusammenhang ist es also empfehlenswert alle erforderlichen Dokumente direkt bei sich zu haben und sich auch schon vor dem vorgeschlagenen Termin einzuschreiben, damit die Sportkurse nicht schon lange voll sind, bevor man selbst einen Platz haben möchte ;-). (Ferner hat das den oben erwähnten Vorteil, dass man dann online das Vorlesungsverzeichnis aufrufen kann)

Nun zu den praktischen Infos außerhalb der Uni:

- ein französisches **Bankkonto** zu eröffnen (BNP und CLC machen zum Semesterbeginn meist Sonderangebote wie „Studikonto eröffnen, 40€ geschenkt bekommen“) ist für die berühmter-berühmte CAF sowie Nebenjobs (wobei bei uns unter 20 Master-Studierenden soweit ich weiß niemand einen hatte) oder die Auszahlung von Praktikumsvergütungen praktisch, wenn nicht gar (für CAF) unabdingbar

- die **CAF** ist eigentlich ein falsch verwendeter Terminus, der im allgemeinen Sprachgebrauch die staatlichen Wohngeldzuschüsse bezeichnet, wobei die Abkürzung für *Caisse des allocations familiales* steht. Sofern möglich, wollt ihr sicher alle *allocataires* werden, sobald ihr *locataires* seid, um euch diesen finanziellen Bonus zu sichern. Mir wurde gesagt, dass die Online-Formulare wohl der schnellste Weg zum Ziel seien; da ich aber aus Erfahrung wusste, dass sich der Bearbeitungsprozess ewig in die Länge ziehen kann, wenn Dokumente fehlen, oder falsch ausgefüllt werden, bin ich zur CAF-Stelle gegangen, um meine Dokumente vor Ort überprüfen zu lassen: Tram bis Place du 1er Mai, Rue du Caire

- eine französische **SIM-Karte** ist ungefähr das praktischste und günstigste was man sich anschaffen kann, um mit allen neuen Freunden vor Ort und Freunden u. Familie daheim in Kontakt zu bleiben. Das Thema scheint eigentlich kaum der Rede wert, aber ich musste leider feststellen, dass sich nicht alle dafür entscheiden und mit ihrer deutschen SIM sich selbst und allen anderen das Leben nicht gerade erleichtern.

Seit meinem ersten Studienaufenthalt in Frankreich habe ich eine SIM von *free*, die ich getrost auch weiterhin behalte, weil sie nur 2€ pro Monat kostet. Für Gespräche ins Ausland und Internetnutzung im großen Stil ist allerdings die Option für etwas weniger als 20€ pro Monat zu empfehlen

- eine Auslandsrankenversicherung muss wohl nicht extra abgeschlossen werden, vor allen Dingen, wenn hauptsächlich die **Uni-Krankenstationen** in *Gergovia* und *St. Jacques* aufgesucht werden, wo man nicht für jeden Arztbesuch (wie sonst überall) pauschal 23€ zahlen muss. Wer auf Nummer Sicher gehen will, sollte zumindest nach den Konditionen der Leistungserstattung seiner Kasse im Rahmen der europäischen Krankenversicherung fragen und im Zweifelsfall eine Zusatzversicherung abschließen.

Da die **Auvergne** eine Region ist, die perfekt für jegliche Arten von **Outdoor-Sport** geeignet ist, kann ich nur wärmstens empfehlen, an den angebotenen (Schnee-)Wanderungen teilzunehmen, selbst auch mal Wandertouren zu organisieren, Skier o. Snowboard direkt mitzunehmen, da es, sobald Schnee liegt, einen Shuttlebus ins Skigebiet *Mont Dore* gibt.

Einen Shuttleservice, den ich allerdings nie selbst genutzt habe, gibt es auch zum „Hausberg“ der Stadt, dem *Puy de Dôme*. Die Busse fahren allerdings nur bis Ende September.

Einige KommilitonInnen haben fleißig an den **Kletter-Wochen(enden)** teilgenommen, die wohl echt super gewesen sein sollen. Organisation wieder über SUAPS.

Ansonsten gibt es zahlreiche weitere empfehlenswerte Angebote zur Freizeitgestaltung, wie das günstigere und qualitativ hochwertigere **Kino** (alle Filme werden in VO= *voix originale*, mit oder ohne *sous-titres* angeboten) und **Theater** (*Comédie de Clermont*); das **Festival du Court Métrage**, was weltweit das größte und wichtigste seiner Art ist und bei dem man als *Bénévole* interessante Einblicke uvm. in diese Kunstszene gewinnen kann; die **Coopérative de Mai** mit netten Afterwork-Events und coolen Konzerten; den **Marché aux puces**, der immer sonntags auf der *Place des Salins*

ggü. von *Casino* (der bei Vorlage des Studiausweises 5% Rabatt auf den Einkauf gewährt) stattfindet uvm.

Ein Spiel des örtlichen **Rugbyvereins ASM** solltet ihr auch unbedingt mal anschauen! Ein Stehplatz kostet nur 14€ und die Karte kann ganz bequem online gekauft werden.

Mit der **carte cité jeune**, die es gratis für alle unter 26 Jahren gibt, kann man sich viele Vergünstigungen in Museen, Schwimmbädern, der librairie les volcans etc. sichern. Und damit gibt es die **CARTE COOPÉ** eventuell kostenlos (laut einer Kommilitonin, die auch mal einen ähnlichen Guide rausgegeben hat).

Stadtführungen sind –falls ihr euch dafür interessiert, was sich hinter den alten schwarzen Gebäudefassaden aus pierre de volvic verbirgt– in Clermont und Montferrand genauso empfehlenswert, wie in Regensburg (wobei die Steine hier hell sind). Daran teilnehmen konnte man im vergangenen Jahr leider nur noch im September, weil ab Oktober keine mehr angeboten werden. Infos hierzu und auch zur Region (Museen, Ausflüge: route des fromages..., Kulturangebot) gibt's in der Touri-Info auf der Place de la Victoire gegenüber der Kathedrale.

Wenn ihr noch Fragen habt (außer auf die Wohnungssuche bezogen, weil ich hierfür leider keine Tipps geben kann) stellt sie mir bitte per Mail an anneweber153@hotmail.de

Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches, unvergesslich schönes Semester und bin nun echt traurig, dass ich selbst die Clermont-Phase schon hinter mir habe, weil die Stadt einfach so wunderschön ist, das Leben dort so bunt und angenehm... Ein Trost ist allerdings die Tatsache, dass Regensburg mindestens genauso schön ist! ☺

Alles Liebe,

Anne

Clermont erwartet euch schon!!!



Infobroschüre der Partneruniversität in Madrid



Universität Regensburg



Infobroschüre „Studium an der Complutense in Madrid“

Stand: Juli 2016

Willkommen an der Universidad Complutense de Madrid

ORGANISATORISCHES:

Wohnungssuche

Am sinnvollsten ist es, für die ersten Tage ein Zimmer in einem der vielen Hostels in Madrid zu buchen und die Wohnungssuche vor Ort zu bestreiten. Man kann sehr gut schon vorher im Internet Wohnungen suchen und einen Besichtigungstermin per Email oder Telefon vereinbaren. Auf Wohnungssuche sollte man sich ab August machen: Allerdings ist im Sommer das ganze Land im Urlaub und kaum jemand bleibt in der heißen Hauptstadt. Im September aber suchen auch viele spanische Studenten eine Wohnung, deswegen sollte man ruhig mehrere Besichtigungstermine machen, um eine Auswahl zu haben und auch tatsächlich ein Zimmer bzw. eine Wohnung zu finden. Eine Besonderheit des spanischen Immobilienmarktes: die Wohnungen/WG-Zimmer sind in der Regel möbliert und voll ausgestattet.

Gute Internet Adressen für die Wohnungssuche:

<http://www.aluni.net/es>

<http://www.idealista.com>

<http://www.easypiso.com/madrid/piso-compartido-madrid>

<http://www.wg-gesucht.de/wg-zimmer-in-Madrid.178.0.0.0.html>

<http://www.pisocompartido.com/habitaciones-madrid>

<https://www.uniplaces.com/es/accommodation/madrid/>

<http://www.ucm.es>

www.madridfuerdeutsche.com

<http://www.studenten-wg.de>

Hostals in Madrid für die ersten Tage:

<http://www.catshostel.com/>

<http://www.madhostel.com/>

<http://www.hostelworld.com/hostels/Madrid>

www.booking.com

Wohnen in Madrid

In Madrid, wie in jeder großen Stadt, ist es schwierig, zentrale Lage und günstige Preise zu vereinen. Wer daher auf preiswerte Wohnungen Wert legt, sollte sich auch außerhalb des Zentrums nach Wohnraum umschaun. Auch im Zentrum ist es durchaus möglich, günstige Zimmer zu finden, ist aber mit Glück und teilweise langer Suche verbunden. Wer bereit ist, eventuell etwas tiefer in die Tasche zu greifen, findet im Zentrum problemlos eine Wohnung.





Wo sollte man am besten hinziehen?

Uninah wohnt man z.B. in Moncloa, Argüelles, Chamberí oder Vallehermoso (rund um Guzmán el Bueno).

Etwas zentraler und mitten im Szene-Leben wohnt man in Tribunal, Malasaña/Justicia, Chueca, Lavapiés, La Latina oder Huertas.

Mitten im Trubel ist man in Sol oder Gran Vía zwischen vielen Menschen.

Wer es schick mag kann Richtung Retiro oder Pacífico suchen – allerdings sind diese Gegenden normalerweise um Einiges teurer.



Banken/Geld abheben:

Vor dem Auslandsaufenthalt am besten die eigene Bank aufsuchen und sich informieren, es kann nämlich sein, dass das Konto erst noch für das Abheben im Ausland geöffnet werden muss. Außerdem sollte man sich informieren, wie hoch die Gebühren für Auslandsabhebungen wohl sein werden. Mit Giro- oder Kreditkarte könnt ihr kostenlos innerhalb der EU zahlen; fürs Geldabheben betragen die Gebühren in der Regel jedoch zwischen 5 und 7,50 Euro mit der Girokarte und etwas mehr mit der Kreditkarte.

Ausnahme: die *Deutsche-Bank*-Kunden kommen kostenlos an Bargeld (allein in Madrid gibt es ca. 37 Niederlassungen der Deutschen Bank).

Es bietet sich also an, ein Konto bei der Deutschen Bank, bei einer spanischen Bank (Bankia, Santander; Caja Madrid; Caixa etc.) oder bei der DKB aufzumachen (DKB = Deutsche Kreditbank AG; kostenlose Kontoführung und kostenloses weltweites Abheben mit Visakarte möglich).

Mehr Infos zum Konto der DKB: <http://www.dkb.de>

Handy und internationale Telefonate:

Für Kurzaufenthalte ist es einfacher, sich eine Prepaidkarte fürs Handy zu besorgen (einmalig rund 6 Euro für Anschaffung bei allen Handyanbietern); langfristig kann das jedoch teuer werden. Von den großen Anbietern (*Vodafone, Movistar, Jazztel, Orange* etc.) ist *Yoigo* für Prepaid noch am billigsten. Für einen zweijährigen Aufenthalt empfiehlt es sich also die Angebote und Verträge aller Anbieter anzuschauen, dafür ist aber eine NIE-Nummer Voraussetzung.

Einen guten Überblick über den Angebotsdschungel bietet das *Phone House*, welches bei besonderen Wünschen oder speziellen Bedürfnissen beraten kann und die Angebote verschiedener Anbieter zusammengestellt hat.

Handyverträge sind fast immer mit einer Laufzeit von zwei Jahren verbunden, man kann sich jedoch aus dem Vertrag „rauskaufen“ (sozusagen einfach die Strafgebühr zahlen)! Die Angebote ähneln denen in Deutschland, also man kann auch für 20 Euro im Monat gute Verträge z.B. bei *Orange* oder *Movistar* finden.

In jedem *chino* (kleiner Supermarkt an jeder Ecke, der einen bis 24 Uhr mit dem Notwendigsten versorgt), Supermarkt oder Handygeschäft kann man sich für 5 Euro eine Prepaidkarte mit speziellem Abrubbel-Code kaufen, mit der man sehr günstig in die ganze Welt telefonieren kann (von und auf Festnetz und Handy; Startguthaben: 5 Euro). Ein bekannter Anbieter für diese *tarjetas telefónicas prepago* ist z.B. *JazzCard*.

NIE – Número de identificación de extranjeros

Offizielle Informationen zum Aufenthalt in Spanien findet ihr im Internet auf der Seite der Stadtverwaltung:

<https://sede.madrid.es/portal/site/tramites/menuitem.c61bb691882ed9d32e202e2084f1a5a0/?vgnextoid=5c6ba38813180210VgnVCM100000c90da8c0RCRD&vgnnextchannel=5c6ba38813180210VgnVCM100000c90da8c0RCRD&vgnnextfmt=default&target=VerTodos&selectedChannel=true>

Vorab: eine sehr hilfreiche Adresse sowohl im Vorfeld als auch bei der Ankunft in Madrid ist die „**Casa del Estudiante**“ der Universidad Complutense. Diese hat ihre Büros direkt an der Metrostation Ciudad Universitaria und hilft besonders internationalen Studierenden bei der Ankunft und vielen damit verbundenen Dingen wie z.B. der Beantragung des NIE – aber dazu gleich mehr. (Hier: <https://www.ucm.es/la-casa-del-estudiante> geht es zur Homepage der Casa del Estudiante)

Ihr seid offiziell verpflichtet, euren Wohnsitz anzumelden (*empadronamiento*).

Dazu vereinbart ihr bei der für euch zuständigen *Oficina de Atención al Ciudadano Línea Madrid* telefonisch unter der Nummer 010 (oder der Nummer 91 529 82 10 wenn ihr euch außerhalb von Madrid befindet) oder auf dieser Internetseite <https://www.s.munimadrid.es/CitaNet/Concertar.do?> einen Termin.

Zu dem Termin müsst ihr euren Personalausweis oder Reisepass und den Mietvertrag oder eine Nebenkostenabrechnung, die auf euren Namen läuft, mitbringen. Falls ihr über kein Dokument verfügt, das beweist, dass ihr in der Wohnung wohnt, in der ihr euch anmelden wollt, erkundigt euch unter der angegebenen Telefonnummer, was ihr sonst vorweisen könnt (evtl. eine *declaración* des Vermieters, bzw. Eigentümers). Oft wird auch eine schriftliche Bestätigung des Mitbewohners, dass man dort wohnt, sowie eine Rechnung auf den Namen des Mitbewohners als Nachweis akzeptiert.

Vor Ort füllt ihr dann noch einen Antrag aus (*Hoja padronal*) – und fertig! Die Öffnungszeiten der Büros sind montags bis donnerstags von 9:00 bis 17:00 Uhr, freitags und im August von 9:00 bis 14:00 Uhr.

Die *Número de Identificación de Extranjero* (NIE) muss man offiziell auch beantragen, wenn man länger als 3 Monate in Spanien leben wird. Man braucht den NIE vor allem, um ein Bankkonto in Spanien zu eröffnen, einen Arbeitsvertrag zu unterzeichnen oder um ein Praktikum zu machen. Aber auch wenn man sich seinen Hausarzt zuweisen lässt muss man meistens seinen NIE angeben, Reisepass oder Perso-Nummer reichen hier nicht unbedingt aus. (Das geht im übrigen im Centro de Salud, eigentlich soll man sich beim geographisch am nächsten gelegenen anmelden, man kann inzwischen aber auch woanders hin gehen wenn man möchte)

Der NIE ist also durchaus sinnvoll!

Über die Casa del Estudiante ist das ganz einfach, die nötigen Schritte und benötigten Dokumente werden im folgenden Link aufgelistet und erklärt: <https://www.ucm.es/tarjeta-de-identificacion-de-estudiante-extranjero>.

Wenn man es nicht über die Casa del Estudiante macht, gibt es auch noch andere Möglichkeiten, an seinen NIE zu kommen.

Der NIE kann bei der *Dirección General de la Policía y Guardia Civil* oder *Oficina de Extranjería* beantragt werden.

Eine Erklärung zu den nötigen Schritten, wenn man den NIE beantragt, findet ihr hier: <http://moving2madrid.com/nie-2/>

Dort bekommt man allerdings nur einen vorläufigen NIE, die Nummer selbst bleibt zwar gültig, wenn man länger als 3 Monate bleibt muss man sich allerdings ja auch anmelden.

Dafür müsst ihr vorab telefonisch oder im Internet einen Termin vereinbaren; es kann jedoch bis zu 6 Monaten dauern, bis ihr an der Reihe seid. Deshalb sich so schnell wie möglich darum kümmern! Beim Dienstgang nehmt euren Pass/ Ausweis, eine (oder mehrere) Kopie davon, den auf Spanisch ausgefüllten NIE-Antrag, eine Bankkarte mit (es fallen rund 10 Euro Bearbeitungsgebühren an, die elektronisch gezahlt werden müssen) und ein Dokument, das bescheinigt, dass ihr den NIE unbedingt braucht (z.B. von der Bank zwecks Kontoeröffnung, vom Handyladen zwecks Handyvertrag etc.).

Hier die Liste der Dienststellen, die den NIE ausstellen: <http://www.policia.es/documentacion/oficinas/madrid.html>

Öffentliche Verkehrsmittel

Metro

In Madrid bewegt man sich, wenn nicht zu Fuß, am besten per Metro oder Metrobus (EMT) von A nach B. Die Madrid Metro hat ein sehr gut ausgebautes Streckennetz und alle 3-4 Minuten kommt eine Bahn in der Station an.

Eine einfache Fahrt kostet je nach Länge der Strecke ab 1,50€ (Sencillo), ein 10er Ticket 12,20€ (Länge der Strecke ist hier egal). Wer längere Zeit in Madrid bleibt, ist allerdings gut beraten ein Monatsticket (Abono) zu kaufen.

Bis 23 Jahre gibt es noch den *Tarif Joven*, allerdings nur mit einer *Carne Joven*, die man sich hier: <http://www.carnejovenmadrid.com/> besorgen kann. So früh wie möglich besorgen, da die Bearbeitungszeit mindestens zwischen 2 und 4 Wochen beträgt.

Den normalen „Abono 30 días“ kann man entweder vor Ort in einem der *Oficinas de Atención al Cliente* besorgen oder per Internet bestellen. Für die Ausstellung vor Ort sollte man unbedingt ein Passfoto mitbringen - Zeit und Geduld sind in Spanien bei Behördengängen sowieso unverzichtbar - und etwas Bargeld, die Ausstellung der Plastik-Karte kostet um die 6€. Außerdem braucht man zur Identifikation entweder seinen Perso oder Reisepass, eine Kopie zum Abgeben und man sollte seine Adresse parat haben, da diese in der Akte hinterlegt wird, falls man den Abono verlieren sollte. Kleiner Tipp: die Oficina de Atención al Cliente in Sol ist total überlaufen, es lohnt sich einen Abstecher nach Moncloa (liegt sowieso auf dem Weg zur Uni vom Zentrum aus) oder sogar Nuevos Ministerios zu machen (lässt sich gut mit einem Shoppingtrip verbinden zum Beispiel).

Wenn man den Abono übers Internet beantragt, sollte man schon eine Adresse haben, wo der Abono hingeschickt werden soll. Außerdem muss man ein Passfoto hochladen und mit Kreditkarte bezahlen.

Informationen zu den Oficinas de Atención al cliente, Tarifen etc. unter: <https://www.metromadrid.es>.

Um sich in der Innenstadt mit Bus und Bahn zu bewegen, reicht ein Ticket für Zone A. Der größte Teil des Uni Campus liegt in Zone A, nur der Campus *Somosaguas* liegt in Zone B1. Wenn man sich jedoch im Bus von Campus zu Campus bewegt, reicht das Zone-A-Ticket auch für *Somosaguas* aus. (Das Gleiche gilt für die Zehnertickets).

Das Monatsticket gilt für die Metro, den Bus und die *Cercanías* in der jeweiligen Zone. Der Abono kann an den Automaten aufgeladen werden und muss dann innerhalb von ein paar Tagen genutzt werden, damit das Guthaben aktiviert wird. Dann gilt er für 30 Tage, unabhängig vom Monatsanfang/ -ende.

(Ein Hinweis am Rande: Generell sollte man sich in Spanien angewöhnen, bei „Behördengängen“ immer seinen Ausweis und eine Kopie dabeizuhaben. Im Alltag empfiehlt es sich hingegen nur die Ausweiskopie mitzunehmen, da Straßenkriminalität in Spanien immer noch sehr ausgeprägt ist und Taschendiebstahl häufig vorkommt und so zumindest der Ausweis nicht neu beantragt werden muss.)

Cercanías und Renfe

Cercanías Renfe ist quasi die S-Bahn bzw. Regionalexpress Madrids. Die *Cercanías* fahren von verschiedenen Punkten in Madrid (z.B. Atocha, Príncipe Pío, Chamartín) zu den umliegenden Dörfern und Städten (z.B. Segovia oder Toledo). *Renfe* ist die Deutsche Bahn Spaniens. Tickets können im Internet, am Schalter oder am Automaten gekauft werden.

Mehr Infos: www.renfe.com

Neben der Uni noch Geld verdienen?

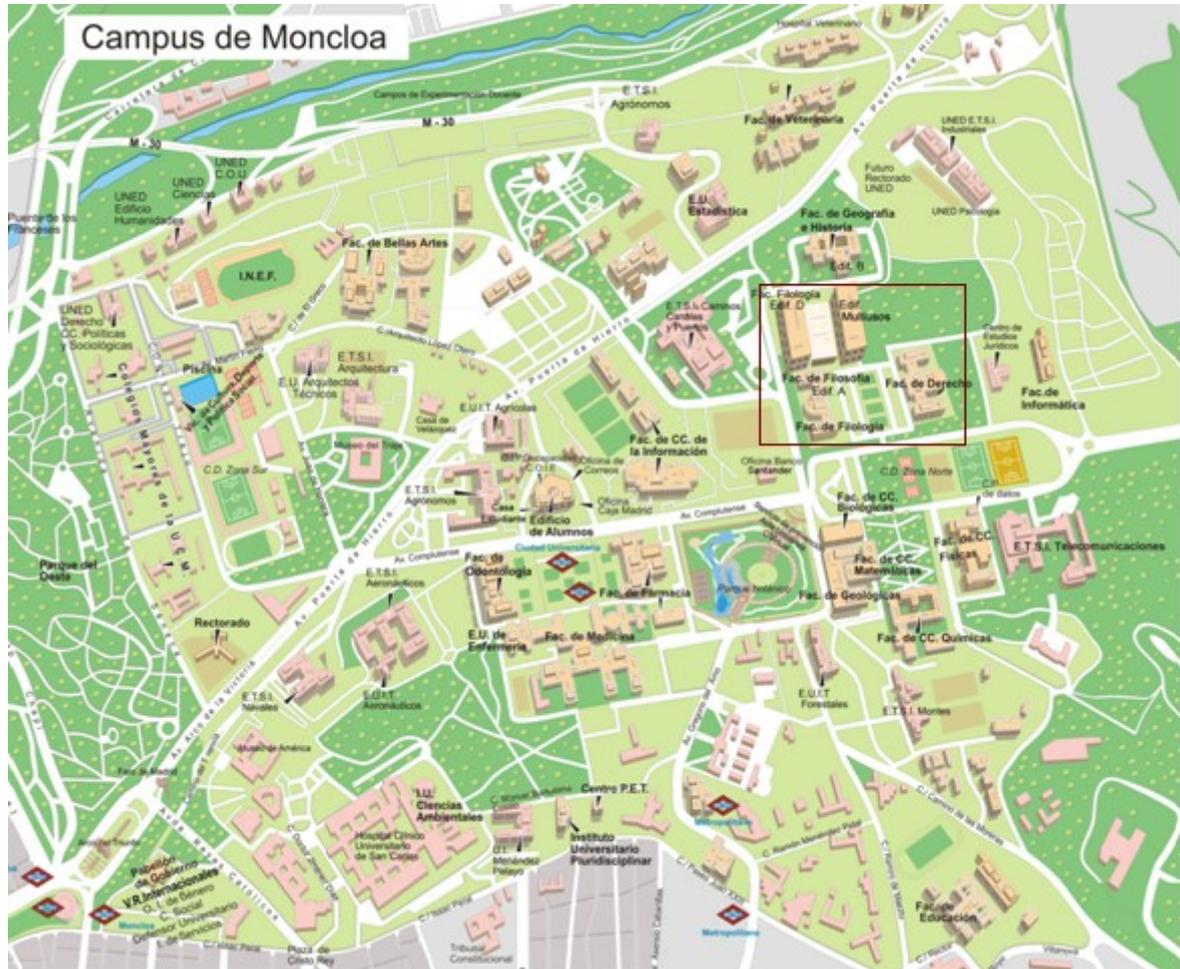
Selbst wenn die Jobsituation in Spanien zurzeit nicht sehr einladend wirkt, kann man sich, wenn man will, doch immer etwas Taschengeld dazu verdienen. Das einfachste wäre wohl Deutschnachhilfe oder Hausaufgabenbetreuung auf Deutsch zu geben oder Kindern beim Babysitten spielerisch Deutsch beizubringen. Große Nachfrage nach deutschen Muttersprachlern herrscht immer an den Deutschen Schulen (*Colegio Alemán* in Madrid: Avd. de Concha Espina 32, in der Nähe des Santiago-Bernabeu-Stadiums). Auch an den anderen deutschen Einrichtungen (Goetheinstitut, Goethestiftung etc.) kann man sein Zettelchen aushängen oder nach Stellenangeboten Ausschau halten.

Als Tipp: www.tusclasesparticulares.com – hier kann man kostenlos als Nachhilfelehrer/in eine Anzeige reinstellen.

STUDIUM

Lageplan der Uni:

<http://www.ucm.es/pags.php?tp=Localizaci%F3n&a=localiz&d=plano.php>

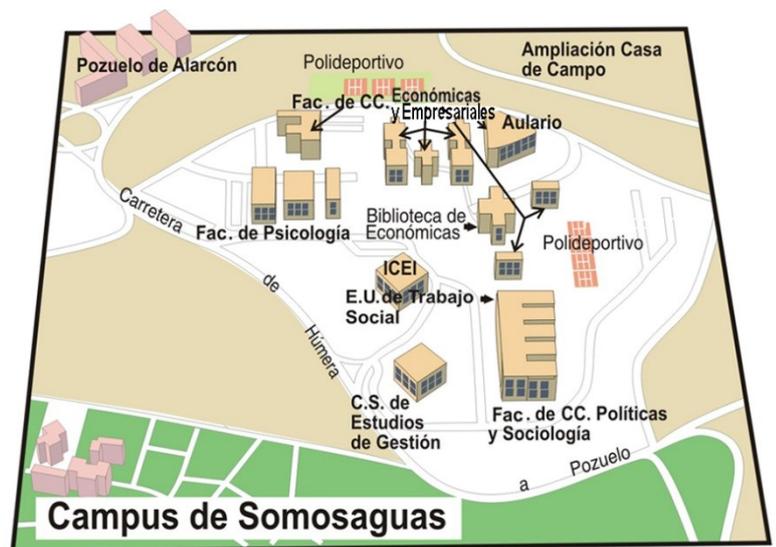


Die Philologische Fakultät befindet sich an der *Avenida Complutense* und an der *Calle del Profesor Aranguren* in den Gebäuden E und D (Neubau) und A (siehe roter Kasten).

Vorlesungen und Seminare finden aber nicht nur auf dem *Campus Moncloa* statt, sondern auch auf dem *Campus Somosaguas*.

In *Moncloa*: Facultad de Filología, de Ciencias de la Información, de Geografía e Historia und de Derecho.

In *Somosaguas*: Facultad de Ciencias Políticas y Sociología (Z.B. mit dem Bus A von Metro *Moncloa* oder mit dem Bus I von Metro *Ciudad Universitaria* zu erreichen.)



Die Complutense (www.ucm.es)

Die Universidad Complutense ist die größte Universität Spaniens mit knapp 100.000 Studierenden aus größtenteils Spanien, aber auch vielen anderen Ländern.

Dadurch sind oder wirken viele Dinge manchmal sehr chaotisch, und man kann sich unter der Masse der Studierenden leicht verloren vorkommen.

Damit ihr einen schönen Start an der Universidad Complutense habt, bieten die Programmverantwortlichen allerdings zu Beginn des Studiums in Madrid eine Einführungsveranstaltung an, in der eigentlich alle offenen Fragen geklärt werden. So auch zum Beispiel die Einschreibung und Kurswahl, die sonst im Vorfeld etwas verwirrend oder kompliziert wirkt.

Immatrikulation:

Man kann sich entweder online oder persönlich immatrikulieren. Die jeweiligen Fristen dafür findet ihr immer auf dem UCM-Internetportal, sowie die nötigen Formulare und Anmeldeschritte.

Wenn man sich persönlich immatrikulieren will, dann das Formular ausfüllen (zu finden auf der Website der Complutense) und bei der *Secretaría de alumnos del centro der Facultad de Filología* (Gebäude A) ausgefüllt abgeben. Lest euch die Angaben genau durch, bei dem Dokument wird auch aufgeführt, was man sonst noch mitbringen muss (z.B. Überweisungsschein für Semesterbeitrag etc.).

Kurse:

Zum einen wird euch anfangs ein Kursprogramm übergeben, in dem eure Pflichtkurse und andere Kurse, die gut in das Studienprogramm passen, aufgelistet sind. Ihr könnt natürlich auch noch weitere Kurse belegen, vor allem wenn ihr einen Schwerpunkt habt und den ausbauen wollt (wie z.B. Politik oder Wirtschaft). Um diese Kurse müsst ihr euch dann selber kümmern: erst mal im Internet auf der Homepage der jeweiligen Fakultät sich über das Kursangebot informieren und dann den/ die Kursleiter/in kontaktieren. Am besten zuerst einmal auf elektronischem Wege; das Wichtigste ist jedoch das persönliche Gespräch mit dem/der Dozent/in am ersten Kurstag. Denn schließlich ist es seine/ihre Entscheidung, ob ihr am Kurs teilnehmen könnt. Wenn dabei Probleme auftreten, wendet euch einfach an die Studiengangskoordination vor Ort. (Momentan Rosa Piñel für DSS und Marta Fernández für IKE)

Internet und Ausdrucken an der Uni:

Zum Einen gibt es natürlich die Internetsäle und Bibliotheken, in denen man Internetzugang hat. (empfehlenswert: *Biblioteca María Zambrano* zwischen D-Gebäude von *Filología* und der *Facultad de Historia y Geografía*). Zum Anderen kann man sich natürlich auch mit seinem eigenen Laptop in das Uni-Wifi-Netz einwählen. Hier werden die Schritte erklärt: <http://www.ucm.es/generarDocumento.php?iddocumento=420-425-292&lugar=45&zcentro=indice1&tp=>

Ausdrucken und Kopieren kann man entweder an den vielen Druckern, die in den Gängen der Universität zu finden sind, (hierfür genügend Münzen mitbringen) oder für größere Aufträge auch an den „Drucker-Schaltern“ (z.B. im Untergeschoß des A-Gebäudes der *Filología* oder im Erdgeschoss der *Facultad de Ciencias Políticas*). In manchen Computerräumen kann man auch kostenlos eine kleine Menge ausdrucken, wie z.B. in dem Computerraum zwischen Buchladen und Mensa im Untergeschoß des A-Gebäudes von *Filología*).

Wenn man mit der Metro zur Uni kommt und noch unbedingt etwas ausgedruckt haben muss, gibt es in Ciudad Universitaria vor dem Ausgang einen kleinen CopyShop, wo man mit USB-Stick ausdrucken lassen kann. Insgesamt empfiehlt es sich allerdings in seinem „Barrio“ einen Copy-Shop seines Vertrauens zu finden, das kann preislich einen großen Unterschied machen.

Studentenausweis, Bibliotheksnutzung und Sport:

Der Studentenausweis ist gleichzeitig auch euer Bibliotheksausweis. Wenn man seinen Studentenausweis nicht hat, kann man allerdings einen extra Bibliotheksausweis beantragen, der für alle Teilbibliotheken der UCM gilt. Dafür braucht ihr nur die Immatrikulationsbestätigung, ein Passfoto von euch und eure Ausweisnummer und schon wird es euch ruck-zuck ausgestellt.

Den Studentenausweis könnt ihr entweder in der *Secretaría de alumnos del centro der Facultad de Filología* (Gebäude A) erhalten, oder direkt bei dem Büro der Banco Santander im *Edificio de Multiusos*. Das wird aber auch in der Einführungsveranstaltung noch genau erklärt, da die UCM sich langsam modernisiert und jedes Jahr die Abläufe verändert.

Die Bücherausleihe an der UCM geht inzwischen übers Internet. Auf folgender Seite findet ihr alle wichtigen Informationen über die unterschiedlichen Fakultätsbibliotheken und auch den Onlinekatalog:

<http://www.ucm.es/BUUCM/?vertab32614=1&vertab29833=1>

Wenn ihr Bücher ausleihen wollt, einfach den Titel/ Autor/ Stichwort in den Onlinekatalog eingeben, dann erscheinen euch die dazu passenden Bücher oder Zeitschriften, die Fakultätsuniversität, wo das Buch abzuholen ist (*ubicación*) und die *signatura* – die Buchsignatur. Wenn bei dem Feld *estado* ein grünes Kästchen mit der Bezeichnung *pedir en préstamo* erscheint, muss man das Buch zuerst online reservieren und es dann zu dem angegebenen Termin abholen. Meistens wird man in die *Biblioteca de Historia y Geografía* gehen müssen, die liegt direkt hinter dem *Filología*-Gebäude D (siehe Lageplan). Wenn man Bücher kaufen will, kann man diese auch in dem kleinen Buchladen neben der *Filología*-Mensa im A-Gebäude bestellen und kaufen.

Für die Mensa braucht man keinen Ausweis, das läuft alles mit Bargeld ab. Jede der unterschiedlichen Fakultäten hat seine eigene kleine Mensa, meist aber das gleiche Essensangebot. Einfach mal eine Mensatour machen und es selber herausfinden!

Es gibt keinen zentralen Unisport im „deutschen Sinne“, dass Sportkurse für alle Studenten sehr billig auf dem Universitätssportgelände angeboten werden. Somit gibt es auch keinen zentralen Unisportausweis. An der *Complutense* ist der Sport Fakultätssache, d.h. jede Fakultät hat ihr eigenes Sportangebot und ihre Sportteams. Da ihr an der *Facultad de Filología* eingeschrieben seid, könnt ihr dort teilnehmen. Das Sportprogramm findet man jedoch nirgends, dafür muss man sich entweder durchfragen oder die „schwarzen Bretter“ in den Fluren oder in den Mensen der Fakultät (vor allem im A-Gebäude im Erd- und Untergeschoss) inspizieren.

Abgesehen davon kann man auch die zentralen Sportgelände (Schwimmbad und Sporthallen) benutzen, wobei man die Räumlichkeiten in den Sporthallen immer mieten muss.

Sprachkurse:

An der *Complutense* gibt es kein eigenes Sprachenzentrum, an dem man zusätzlich Fremdsprachen lernen kann. Die Sprachkurse findet man alle an der *Facultad de Filología*. Im zweiten Stock des D-Gebäudes der *Filología* befinden sich die Büros der unterschiedlichen Sprachabteilungen, dort findet ihr weitere Informationen zum Fremdsprachenangebot.

Spanischkurse:

Falls ihr vor oder während des Studiums an der *Complutense* noch sicherer im Spanischen werden wollt, gibt es auch von der *Complutense* ein eigenes Angebot an Spanischkursen: Sommerkurse, semesterbegleitende Sprachkurse, Kurse über Land, Leute und Kultur und auch Sprachkurse, die speziell auf den *DELE*-Test vorbereiten. Dies organisiert alles das *Centro de Complutense para la Enseñanza del Español* (das Sekretariat befindet sich im A-Gebäude der *Facultad de Filología*; Email: ceextran@filol.ucm.es).

Das einzige Manko dabei: die Kurse sind recht teuer!

In Zusammenarbeit mit der *Complutense* werden auch jährlich Sommersprachkurse außerhalb in *El Escorial* angeboten.

Siehe: <https://www.ucm.es/cursosdeverano>



Aktivitäten an der Uni:

Die meisten außerstundenplanmäßigen Aktivitäten der UCM sind recht schwer herauszufinden (siehe Seite 6 „Sport“) und außerdem gibt es keine zentrale Anlaufstelle; im Gegenteil hat da jede Fakultät ihre eigene Politik und ihr eigenes Angebot. Wenn ihr also Theater/ ein Musikinstrument spielen oder Sport machen wollt, müsst ihr euch bei *Filología* umhören und umsehen. Scheut euch nicht, einfach mal spanische Studenten um Rat zu fragen! Sie kennen die Probleme der UCM nur zu gut (Bürokratie und fehlende Information und Ansprechpartner etc.) und helfen euch gerne.

Der Newsletter der Uni und der Fakultät informiert regelmäßig über interessante Vorträge oder Möglichkeiten extracurricularer Aktivitäten an der Uni.

Wenn ihr etwas Taschengeld übrig habt und Spanien und seine Kultur kennenlernen wollt, schaut euch mal beim *Centro de Complutense para la Enseñanza del Español* um.

Kultur außerhalb der Uni:

Das große kulturelle Angebot in der spanischen Hauptstadt bietet für alle Geschmäcker etwas! Man muss sich nur auf dem Laufenden halten. Die folgenden Links sollen damit schon mal ein bisschen helfen:

<http://www.madrid.es>

Ayuntamiento von Madrid: Hier findet man alles Wissenswertes über Madrid – über Kultur- und Sportangebot bis hin zu Information über die öffentlichen Transportmitteln und die *centros de servicios sociales*.

<http://www.esmadrid.com/>

EsMadrid hält euch immer auf dem Laufenden, was Tourismus und Kultur in Madrid betrifft.

http://www.goethe.de/ins/es/mad/deindex.htm?wt_sc=madrid

Goethe-Institut Madrid

<http://www.circulobellasartes.com/>

Círculo de Bellas Artes – Alles über Kunst, Kultur, Musik, Theater etc.

<http://www.cervantes.es>

Instituto de Cervantes: Lengua y Enseñanza, Actividades culturales, Biblioteca y Documentación

<https://www.lacasaencendida.es>

Kurse, Workshops und Ausstellungen in den Bereichen „Cultura + Solidaridad + Medio Ambiente + Educación“ schreibt sich *La Casa Encendida* auf das Programm

http://obrasocial.lacaixa.es/nuestroscentros/caixaforummadrid/caixaforummadrid_es.html

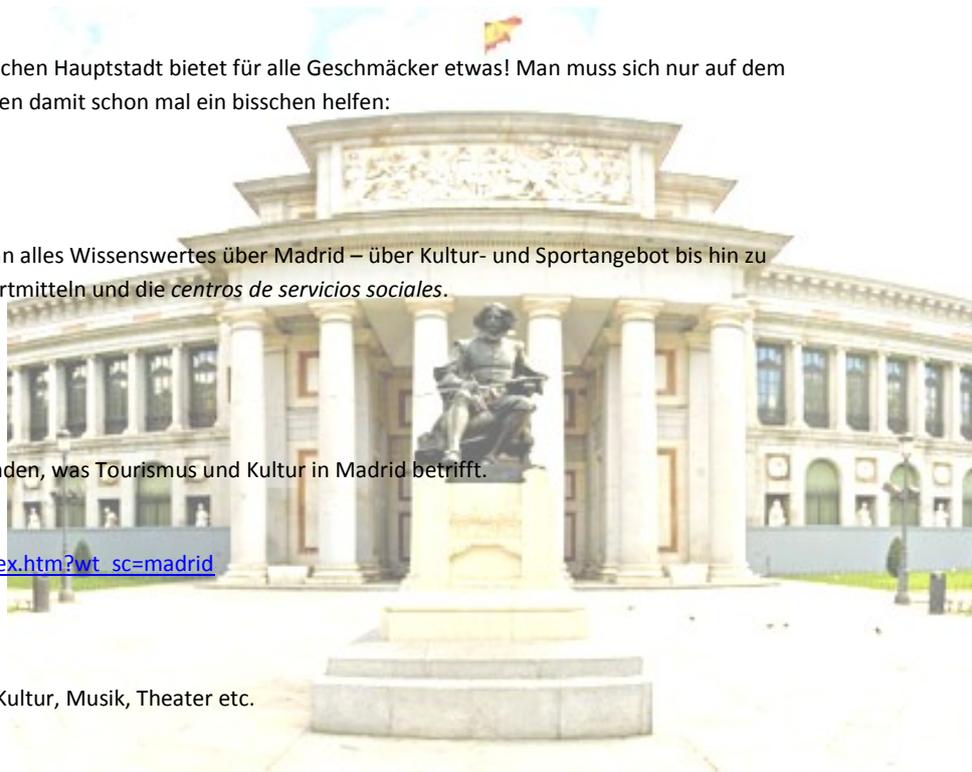
Caixa Forum – Ausstellungen, Workshops, Debatten, Konferenzen, soziale Projekte. Hier muss man mal gewesen sein.

<http://latabacalera.net/>

Geheimtipp: *La Tabacalera*! Tagsüber bietet die ehemalige Tabakfabrik Raum für Workshops, soziale Projekte und Kunstausstellungen; abends stehen ihre Türen immer offen...um bei einem Bier gemütlich Leute kennenzulernen oder einer der zahlreichen Konzerte beizuwohnen.

<http://www.mataderomadrid.org/>

El Matadero ist absolut empfehlenswert! Auf dem riesigen Gelände des Kunst- und Theaterzentrums finden die größten Events in Madrid statt; das geht von Theaterstücken und Kunstausstellungen bis hin zu großen Konzerten und Partys.



Madrid erwartet euch schon!!!





Willkommen an der Università degli Studi di Ferrara

Infobroschüre

„Studium an der Università degli Studi di Ferrara“

Stand: August 2016

BEISPIELHAFTER STUDIENVERLAUFSPLAN FÜR DIE BINATIONALE OPTION mit Ferrara

Der folgende Studienverlaufsplan stellt einen Modulkatalog zusammen für Studierende, die sich für die binationale Option mit zweitem Studienjahr in Ferrara (Italien) entschieden haben. Das erste Studienjahr findet in Regensburg, das zweite Studienjahr in Ferrara statt.

Für Studierende, die einen Studienaufenthalt in Madrid oder Clermont-Ferrand verbringen, gelten andere Modulbestimmungen.

„Master Interkulturelle Europastudien (IKE)“/

Laurea Magistrale LM 37 “Lingue e Letterature Straniere”

Università degli studi di Ferrara/Universität Regensburg

1. Studienjahr in Regensburg

Ein Studierender der Universität Regensburg, der zum Studium des Masterstudiengangs IKE zugelassen wurde und das zweite Studienjahr in Ferrara absolvieren möchte, wird folgende Veranstaltungen des in Regensburg angebotenen Masters IKE besuchen, die denen der daneben angegebenen Veranstaltungen der „*laurea magistrale in Lingue e letterature straniere di Unife*“ entsprechen:

<i>anno</i>	<i>UNIVERSITÄT REGENSBURG- deutsche (D) und italienische (I) Studierende</i>	<i>cfu</i>	<i>entspricht an der UNIVERSITA' DI FERRARA</i>	<i>cfu</i>	<i>anno</i>
1°	<p>Wahlpflicht:</p> <p>Romanische Zielsprache IKE SP-M02 (Italienisch) (D) oder Zielsprache Deutsch IKE SP-M03 (I)</p>	12	Tedesco: lingua e traduzione della lingua	12	1°
1°	<p>Profilmodul Romanische Kulturwissenschaft IKE PR-M01 (französische oder spanische Kultur-/Literaturwissenschaft oder englische Literaturwissenschaft + europäische Geschichte)</p>	12	<p>Letteratura francese/spagnola/inglese</p> <p>+</p> <p>Storia dell'Europa moderna</p>	12	1°
1°	<p>Wahlpflicht:</p> <p>Romanische Zusatzsprache IKE ZSP-01/M02/M03/M05 oder Englisch als Zusatzsprache IKE ZSP-M04 (obligatorio un corso di traduzione)</p>	12	<p>Francese: lingua e traduzione della lingua/ Inglese: lingua e traduzione della lingua/ Spagnolo: lingua e traduzione della lingua</p>	12	1°
1°	<p>Wahlpflicht:</p> <p>Profilmodul vergleichende Kulturwissenschaft IKE PR-M03 (D) oder Profilmodul für binationalen Zusatzabschluss mit Università degli studi di Ferrara IKE PR-M04 (Deutsche Literaturwissenschaft) (D) , (I)</p>	12	<p>Letteratura tedesca</p> <p>+</p> <p>Filologia germanica</p>	12	1°
1°	<p>Schwerpunktmodul Romanische Sprachwissenschaft IKE SWP-M02</p>	12	Linguistica generale	12	1°
	GESAMT	60	TOTALE	60	

2. Studienjahr in Ferrara

Im Anschluss darauf erfolgt zur Absolvierung des zweiten Studienjahres der laurea magistrale in „Lingue e letterature straniere“ gemäß dem unten angeführten Studienverlaufsplan und zum damit verbundenen Erwerb des Abschlusses der Aufenthalt an der Universität Ferrara.

Gleichzeitig wird der Abschluss im Masterstudiengang IKE erworben, da der folgende Studienplan als 2. Studienjahr des Masters IKE von Regensburg anerkannt wird.

Anno	UNIVERSITA' DI FERRARA- Studenti italiani	Cfu	UNIVERSITA' DI FERRARA- deutsche Studierende	Cfu	Anno
2°	Letteratura tedesca II	6	Wahlpflicht: Literatur Englische Literatur II oder Französische Literatur II oder Spanische Literatur II	6	2°
2°	Un insegnamento riferito alla lingua (B) a scelta fra: Letteratura inglese II Letteratura francese II Letteratura spagnola II Approfondimenti di lingua inglese Approfondimenti di lingua francese Approfondimenti di lingua spagnolo	6	Wahlpflicht: Fremdsprache (schon im ersten Jahr gewählt, entsprechend oben: Literatur) Englische Sprache II Französische Sprache II Spanische Sprache II	6	2°
2°	Un insegnamento a scelta: Letterature angloamericane Linguistica generale II Letteratura italiana Storia dell'Europa moderna II Fortune delle letterature romanze	6	Wahlpflicht: Angloamerikanische Literatur Italienische Sprachwissenschaft II Italienische Literatur Geschichte des modernen Europa II Romanische Literaturen	6	2°
2°	Un insegnamento a scelta fra: Filologia romanza Didattica dell'italiano L2	6	Wahlpflicht: Romanische Philologie Italienische Didaktik L2	6	2°
2°	Insegnamenti a libera scelta dello studente	12	Wahlpflicht: Italienische Literatur Italienische Sprachwissenschaft	12	2°
2°	Prova finale	24	Masterarbeit	24/30	2°
	TOTALE	60	GESAMT	60	

Regelung Doppelabschluss IKE/LM37

Die Masterarbeit wird von jeweils einem Gutachter der Partneruniversitäten betreut.

Die Verteidigung der Masterarbeit wird auf Italienisch oder in einer der während des Studiums belegten Sprachen durchgeführt.

Für den Fall, dass der Studierende seine Masterarbeit nicht in italienischer Sprache präsentiert, ist ein kurzes Abstract in italienischer Sprache als integrativer Teil der eigentlichen Masterarbeit beizulegen.

FAQ-Liste für die Interkulturellen Europastudien M.A.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Fragen

- 1.1. Was gibt es alles für unterschiedliche Accounts auf der Homepage der UR, zu denen ich als Studierende/r Zugang habe?**
- 1.2. Was ist der persönliche NDS-Account?**
- 1.3. Wie melde ich mich für die Veranstaltungen an?**
- 1.4. Wie melde ich mich für die Prüfungen an? Woher erfahre ich, wann ich mich für die Prüfungen anmelden muss?**
- 1.5. Wie funktioniert Flex-Now?**
- 1.6. Wie finde ich die Räume an der Universität?**
- 1.7. Was beinhaltet mein Studentenausweis?**
 - 1.7.1. Was mache ich bei Verlust des Studentenausweises?**
- 1.8. Wichtige Abkürzungen**
- 1.9. Essen an der Uni**
- 1.10. Hochschulsport**
- 1.11. Kultur an der Uni**

2. FAQ-IKE

- 2.1. Zulassung zum Master-Studiengang**
- 2.2. Studium**
 - 2.2.1. Studienbeginn**
 - 2.2.2. Studienablauf**
 - 2.2.2.1. Was ist die binationale Option?**
 - 2.2.2.2. Was ist die trinationale Option?**
 - 2.2.2.3. Studiengebühren an der Universidad Complutense de Madrid**
 - 2.2.2.4. Studienfinanzierung an der Partneruniversität in Clermont-Ferrand**
 - 2.2.3. Studienbegleitende Praktika**
 - 2.2.4. Auslandsaufenthalt**
- 2.3. Masterarbeit**
 - 2.3.1. Wie stelle ich den Antrag für die Masterarbeit?**
 - 2.3.2. In welcher Sprache verfasse ich meine Masterarbeit?**
 - 2.3.3. Wer kann bei meiner Masterarbeit die Funktion des Gutachters übernehmen?**
- 2.4. Studienende**
 - 2.4.1. Berufliche Perspektiven**

1. Allgemeine Fragen

1.1. Was gibt für unterschiedliche Accounts auf der Homepage der UR, zu denen ich als Studierende/r Zugang habe?

Groupwise-Emailaccount:

Uniinterner E-Mail Account; hat jede/r Studierende und auch die Angestellten der Uni (immer selbe Form der E-Mail Adressen: z.B.

melanie.muster@stud.uni-regensburg.de;

vornameprofessor.nachnameprofessor@lehrstuhl.uni-regensburg.de, also z.B.

markus.muster@sprachlit.uni-regensburg.de)

Viele relevante Informationen zu Kursen werden von den Dozenten NUR an die studentische Email gesendet!

→ Regelmäßig kontrollieren, bzw. automatische Weiterleitung an private Email Adresse einrichten!

WLAN an der Uni:

<http://www.uni-regensburg.de/rechenzentrum/support/anleitungen/wlan/index.html>

LSF-Portal:

Kurssuche; Kursanmeldungen; Gestaltung des eigenen Stundenplans

Flex-Now:

Verbuchte Leistungen; An- und Abmeldung zu Prüfungen

E-Learning-Plattform/Moodle: auch **GRIPS** genannt

(„Gemeinsame Regensburger Internet-Plattform für Studierende“); hier wird das gesamte Material (Folien, Literatur, etc.), das die Studierenden für die Kurse brauchen, hochgestellt. Oft wird am Anfang des Kurses ein Passwort vom Dozent vergeben – nicht vergessen, es aufzuschreiben.

<https://elearning.uni-regensburg.de/>

K-Laufwerk:

Vorgänger der E-Learning-Plattform / Alternative zu GRIPS; viele Dozenten laden hier ihre Materialien für die Studierenden hoch. Zugriff an den Rechnern der UR unter: Arbeitsplatz → K → PT

Zugriff von außerhalb des Campus unter folgendem Link:

<https://netstorage.uni-regensburg.de/NetStorage>

HISQIS /SOS:

Online-Service für Studierende, wobei man hier seine persönlichen Daten (Adresse, etc.) und Studiendaten (Immatrikulationsbescheide, etc.) verwalten kann

Homepage der Uni > SPUR > SOS

Beispiel: Umzug (Adresse ändern):

Meine Funktionen | Online-Services

Sie sind hier: [Start](#) > [Persönliche Daten](#) > [Semesteranschrift](#)

Persönliche Daten
Studiendaten
Bild Upload für UR-Karte
Navigation ausblenden

Adressen - Semesteranschrift

Bearbeiten

* Strasse
Zusatzstrasse
c/o oder Zimmer-Nr.
* PLZ
* Ort
Zusatzort
* Länderkennzeichen

Speichern Zurück

Homepage der Uni > SPUR > SOS > Persönliche Daten > Semesteranschrift

Bibliothek:

Über das Bibliothekskonto kann man Bücher, die nicht in Regensburg zu finden sind, über die Fernleihe bestellen. Die benötigte Benutzernummer steht auf der Rückseite des Studentenausweises (11-stellige Zahl unter dem Barcode). Auch kann man hier Bestellungen aus dem Magazin vornehmen, Merklisten erstellen und nach Literatur recherchieren

Homepage der Uni > Bibliothek > Regensburger Katalog

Homepage der Uni > SPUR > Bibliothek

Regensburger Katalog

Suche | Merkliste | Konto | weitere Angebote

Neue Suche | Fachliche Suche

Sprachauswahl deutsch | [englisch](#)

Sucheingabe

Freie Suche

und Titel(wörter) [Index](#)

und Autor/Hrsg. [Index](#)

und Schlagwort [Index](#)

Suche in Regensburger Katalog [Zurücksetzen](#) [Suchen](#)

Suche eingrenzen nach | **Erweiterte Einstellungen** | Datenbank-Auswahl

genaue Suche auch ähnliche Begriffe finden

Aktuelle Zweigstelle (Abholort) Anzeige der Titel nur aus Zweigstelle

Erscheinungsform Jahr von Jahr bis

Tipps zur Suche Freie Suche

Alle Felder werden nach den eingegebenen Begriffen, z.B. Autor, Titel(wörter), Verlag, Schlagwort etc. durchsucht.

* ersetzt beliebig viele Zeichen.
? ersetzt genau ein Zeichen.
Mehrere Begriffe nebeneinander werden automatisch mit "und" verknüpft.

Beispiel:
Freie Suche = regensburg* mittelalter
Ergebnis: Nicht nur Titel zu Regensburg im Mittelalter, sondern auch Titel zum Mittelalter (allgemein), die in Regensburg erschienen sind.

Führungen und Schulungen werden von der Unibibliothek angeboten:

- Universitätsbibliothek für Einsteiger
- Effizient recherchieren für Seminar- und Abschlussarbeiten
- Citavi

Zu allen Portalen haben Sie beispielsweise Zugang über einen der zahlreichen **CIP-Tools** (Computerräume) an der Universität Regensburg. Hier können Sie auch drucken.

Eine Übersicht der Räume:

CIP-Pool-Übersicht			
Pool (Standort)	PCs	Telefon	Öffnungszeiten
BIB1 (ZB651 Lesesaal)	14	5888	Mo-Fr 8.00-21.55, Sa 9.00-18.00
BIB2 (ZB715 Galerie)	34	5889	Mo-Fr 8.00-22.00, Sa 9.00-18.00
BIB3 (ZB509)	60	2818	Mo-Do 7.30-19.45, Fr 7.30-18.45, Sa 9.30-15.00
BIO1 (BIO 2.2.13)	12	5886	Mo-Fr 7.00-20.00
CH (CH 12.0.80/81)	20	5891	Mo-Fr 7.00-20.00
CH Linux (CH 22.0.84)	10	5897	Mo-Fr 7.00-20.00
MAT1 (MAT 213/214)	14	5887	Mo-Fr 7.00-22.00
MBIB (Lesesaal MAT)	6	4286	Mo-Fr 7.00-22.00
PHY1 (PHY 1.0.03)	28	2163	Mo-Fr 7.00-22.00
PHY2 (PHY 9.2.08)	10	2800	Mo-Fr 7.00-22.00
PHY Linux (PHY 1.0.02)	30	2162	Mo-Fr 7.00-22.00
PT1 (PT 2.0.1)	16	5892	Mo-Fr 7.00-22.00, Sa 7.00-16.00
PT2 (PT 2.0.2)	17	3873	Mo-Fr 7.00-22.00, Sa 7.00-16.00
PT3 (PT 2.0.3)	25	5893	Mo-Fr 7.00-22.00, Sa 7.00-16.00
PT4 (PT 1.0.17a)	25	5894	Mo-Fr 7.00-22.00, Sa 7.00-16.00
PT5 (PT 1.0.17b)	18	5895	Mo-Fr 7.00-22.00, Sa 7.00-16.00
RBIB (Lesesaal Recht)	34	4276	Mo-Fr 8.00-22.00, Sa 9.00-17.45
RWH1 (RWH 0.29-0.31)	27	4311	Mo-Fr 7.00-22.00
RWL1 (RWL U01)	40	1673	Mo-Fr 7.30-20.00
RWL2 (RWL U07)	8	-	Mo-Fr 7.30-20.00
RZ1 (RZ 1.02)	26	4893	Mo-Fr 7.00-19.30
RZ2 (RZ 1.03)	21	4894	Mo-Fr 7.00-19.30
RZ3 (RZ 1.04)	20	4895	Mo-Fr 7.00-19.30
RZ4 (RZ 0.40)	11	4858	Mo-Fr 8.00-17.00, Fr 8.00-14.30
SG1 (SG U25)	26	1593	Mo-Fr 7.00-22.00
SZ (Lesesaal Sport)	12	4358	Mo-Fr 8.00-19.45
VG (VG 09)	33	5896	Mo-Fr 7.00-20.00
VKL1 (VKL 5.1.14)	21	5898	Mo-Fr 8.00-18.00
WBIB (Lesesaal WIWI)	27	4246	Mo-Fr 8.00-22.00, Sa 9.00-17.45
WNDE (DE_0.135)	17	5878	Mo-Fr 07:00 - 20.00
ZBKAT (ZB Katalogsaal)	15	3911	Mo-Do 9.00-18.00, Fr 9.00-17.00, Sa 9.00-17.45

Rechenzentrum

Dienstleistungen des Rechenzentrums:

Bei Fragen und Problemen rund um die IT an der Universität Regensburg → der **Infostand** (RZ, Zi. 0.02)

Hilfe und Auskunft zu: RZ-Account, Passwörter, Anmeldung privater Notebooks am Netzwerk der Uni, Zugang zum Internet in den Wohnheimen, Kursangebot des RZ, Nutzung der CIP-Pools, Nutzung der Drucker und Scanner, Software, Gerätausleihe, Reparaturen...

Verkauf von: Skripte des Rechenzentrums Hannover und Kleinteilen (USB-Sticks, Netzwerkkabel)

Achtung: Bezahlung über UR Karte!

RZ-Account

Hier kann man Geld zum Drucken aufladen (Wertcoupon zunächst in den Cafeterien, im Supermarkt oder im Pustet (Buchladen auf dem Campus) kaufen). Unter „Rechenzentrum – Mein RZ-Account – Wertcoupons und Kontostand“ <https://papercutsso.uni-regensburg.de/app> kann man zum einen den Kontostand zum Drucken abfragen und zum anderen den Kontostand mittels der Wertcoupons wieder auffüllen. Man kann auch im Copy-Shop auf dem Campus drucken und scannen und bar bezahlen. Alle 90 Tage erhalten Sie eine Erinnerungsemail zum Ändern des Passworts Ihres RZ-Accounts.

Homepage der Uni > Rechenzentrum > Mein RZ Account > RZ-Passwort ändern. Sollten Sie Ihr Passwort **vergessen** haben, erhalten Sie am **Infostand** des Rechenzentrums ein neues.

Scannen ist an der UR kostenlos an folgenden Orten möglich:

- Lesesaal Philosophikum 1 und 2
- Allgemeiner Lesesaal
- Zentralbibliothek
- Und in allen anderen Lesesälen (Chemie, Physik, Biologie, Recht,...)

<http://www.uni-regensburg.de/bibliothek/digitalisierung/scannen/index.html>

Wichtig: Zu den meisten Portalen (LSF; Flex-Now; E-Mail etc.) hat man Zugang über **SPUR**, zu finden auf der Homepage der Universität Regensburg am linken Rand auf der Startseite.

1.2. Was ist der persönliche NDS-Account?

Setzt sich aus einem Benutzernamen (3 Buchstaben und 5 Ziffern) und einem eigenen Passwort zusammen. Der Benutzername wird jedem Studierenden von der Uni zugeteilt; das Passwort ist alle drei Monate vom Studierenden selbst zu erneuern (Passwort erneuern unter „Rechenzentrum – Mein RZ-Account – RZ-Passwort ändern“ oder einfach dem Link in der Erinnerungsemail folgen). Mit diesem NDS-Account hat man Zugang zu allen Portalen der Uniseite, die unter 1. beschrieben sind.

1.3. Wie melde ich mich für die Veranstaltungen an?

Für die universitären Kurse meldet man sich über das Portal **LSF** an

<https://lsf.uni-regensburg.de>

Zugang dazu hat man über den persönlichen NDS-Account. Achtung: AN bedeutet angemeldet, nur ZU zugelassen. Nur wer für eine Veranstaltung auch zugelassen ist, kann an ihr teilnehmen. Unter „meine Veranstaltungen“ sieht man, in welchen Kursen man auch einen Platz erhalten hat. Trotzdem lohnt es sich immer, in der ersten Stunde in den Kurs zu gehen, da man oft doch noch einen Platz bekommen kann wenn man mit dem Dozenten spricht.

Es gibt Kurse, für die eine Online-Anmeldung generell nicht vorgesehen / nicht nötig ist: **"keine Online-Anmeldung"**

Physik I (Mechanik und nichtlineare Dynamik) - Einzelansicht

Funktionen: <input type="button" value="markierte Termine vormerken"/>			
Seiteninhalt: Grunddaten Termine Zugeordnete Person Einrichtungen Strukturbaum			
Veranstaltungsart	Vorlesung	aus Studienbeiträgen finanziert	
Veranstaltungsnummer	52111	Hyperlink	
Semester	WS 2011/12	SWS	4
Erwartete Teilnehmer		Max. Teilnehmer	
Rhythmus	jedes 2. Semester	Studienjahr	
Credits		Online-Anmeldung	Keine Online-Anmeldung
Wahlbereich			

Kurse, bei denen eine Online-Anmeldung generell vorgesehen, aber **aktuell keine Anmeldephase aktiv** ist

Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Art	Kurz.-Kom.	Aktion
52121	Übungen zu Mathematik für Nanoscience und Computational Science - Dr. Göckeler	Übung		Zur Zeit keine Online-Anmeldung möglich

Kurse, für die eine Anmeldung vorgesehen ist und mit **aktueller Anmeldephase**:

Übungen zu Physik III (Wellen und Quanten) - Einzelansicht

Funktionen: <input type="button" value="markierte Termine vormerken"/> <input type="button" value="belegen/abmelden"/>			
Seiteninhalt: Grunddaten Termine Zugeordnete Person Einrichtungen Strukturbaum			
Veranstaltungsart	Übung	aus Studienbeiträgen finanziert	
Veranstaltungsnummer	52131	Hyperlink	
Semester	WS 2011/12	SWS	2
Erwartete Teilnehmer		Max. Teilnehmer	
Rhythmus	jedes 2. Semester	Studienjahr	
Credits		Online-Anmeldung	Online-Anmeldepflichtig
Wahlbereich			
Online-Anmeldefrist	Gruppenbelegung 28.09.2011 - 20.10.2011 <input type="button" value="aktuell"/> Beschreibung : Der Zeitpunkt der Anmeldung während der Anmeldefrist hat keinen Einfluss auf die Platzvergabe! Die Platzvergabe findet erst nach Ende der Anmeldephase statt.		

Die Belegung ist mit Ihrem NSD-Account und dem zugehörigen Passwort möglich:

Bitte prüfen Sie Ihre Auswahl:

Belegungsfrist: **Germanistik Einfachbelegung** - 15.09.2011 - 30.09.2011

Online-Anmeldepflichtig Veranstaltungen:

→ 35531 **Medienwandel und Literatur im 19. Jahrhundert** - 2 SWS

Bemerkung (optional):

Platz beantragen [Belegungsinformation](#)

Tag	Zeit	Rhythmus	Dauer oder Termin	Raum	Lehrperson
Montag.	10:00 bis 12:00	wöchentlich	Veranstaltung von 17.10.2011 bis 06.02.2012	ZH 2	Rohmer

Abmeldung:

Während der Anmeldefrist kann man sich beliebig wieder von Terminen abmelden, an denen man doch nicht teilnehmen will.

Bitte prüfen Sie Ihre Auswahl:

Belegungsfrist: **Germanistik Einfachbelegung** - 15.09.2011 - 30.09.2011

Sie haben bereits belegt:

→ 35531 **Medienwandel und Literatur im 19. Jahrhundert** - 2 SWS

Bemerkung:

abmelden [Belegungsinformation](#)

Tag	Zeit	Rhythmus	Dauer oder Termin	Raum	Lehrperson
Mo.	10:00 bis 12:00	wöchentlich	Veranstaltung von 17.10.2011 bis 06.02.2012	ZH 2	Rohmer

1.4. Wie melde ich mich für die Prüfungen an? Woher erfahre ich, wann ich mich für die Prüfungen anmelden muss?

Für die meisten Prüfungen kann man sich über das **Flex-Now** Portal anmelden

> *Homepage der Uni* > *SPUR* > *FlexNow* > *Dienste*



Wenn dies nicht möglich ist erfolgt die Prüfungsanmeldung in der Regel durch eine E-Mail an den Dozenten.

Die Anmeldezeiträume für die Prüfungen der Romanistik finden Sie hier: <http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/aktuelles/Flex-Now/index.html>, die aller Institute der Philologischen Fakultät III hier: http://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsverwaltung/medien/geisteswissenschaften/pruefungsanbot_141030.pdf.

Um FlexNow-Anmeldetermine herauszufinden:

- auf die Seiten der jeweiligen Fakultät gehen (meist unter Aktuelles)
- im Januar/Februar immer mal wieder auf die FlexNow-Seite gehen und nachgucken, für welche Veranstaltung die Anmeldung freigeschaltet ist
- ggf. Dozenten fragen

Achtung! Nicht alle Lehrstühle nehmen an FlexNow teil!

Bei Wirtschaft und wirtschaftsrechtlichen Vorlesungen müssen Sie den Dozenten fragen und beim Prüfungsamt für Wirtschaftswissenschaften einen Antrag auf Zulassung zur Prüfung stellen; bei Rechtsvorlesungen der juristischen Fakultät gibt es grundsätzlich keine Prüfungsanmeldung in Flex-Now, sondern Sie erhalten bei Erfolg einen Schein, den Sie sich anschließend beim Prüfungsamt anrechnen lassen können. Auch bei UniCert-Kursen gibt es keine Anmeldung in Flex-Now, sondern einen Schein nach bestandener Prüfung.

Um sich zu einer Prüfung anzumelden benötigt man eine TAN aus der **TAN-Liste**, die bei der Einschreibung ausgehändigt wird. Man kann auch über Flex-Now bei Verlust eine neue TAN-Liste anfordern.

1.5. Wie funktioniert Flex-Now?

Flex-Now ist ein Mittel zur Prüfungsverwaltung und bietet auf der Homepage verschiedene Dienste an: Man kann aktuelle Infos des Prüfungsamtes abfragen, die eigenen Prüfungsdaten einsehen, sich zu Prüfungen an-, bzw. abmelden, eine neue TAN-Liste anfordern, Termine und den Studienverlauf einsehen.

Login zu Flexnow: mit dem NDS-Namen. Das ist die 8-stellige Kurzform Eurer Zugangsdaten zum Rechensystem (ohne Punkt!), z.B.: „mum48902“

NDS-Passwort ist das Passwort, mit dem ihr euch auch am PC anmeldet

Universität Regensburg - Verwaltung - Zentrales Prüfungssekretariat - Flexnow

Prüfungsverwaltung Flexnow

Dienste - Aktuelles - Dokumentation - Kontakt

Dienste

Studentendaten einsehen

Verwenden Sie bitte keine Lesezeichen (bookmarks) auf diese Seite. Der Aufruf von Flexnow sollte immer hier beginnen!

NDS-Name und -Paßwort sind die Daten, die Sie mit Ihren Studienunterlagen erhalten haben, um sich am Rechnernetz der Universität anmelden zu können.

Bitte beachten Sie:

Über die Seite Benutzerdaten - Auskunft - Einfache Suche können Sie den Zustand Ihres Kontos überprüfen:

- ob Sie ein gültiges NDS-Konto besitzen und ob Ihr Konto aktiviert ist,
- ob Ihr Paßwort gültig ist.

Bitte melden Sie sich am System an !

NDS-Name

NDS-Paßwort

[Zurück](#) [Dateneingabe](#) [Hilfe](#)

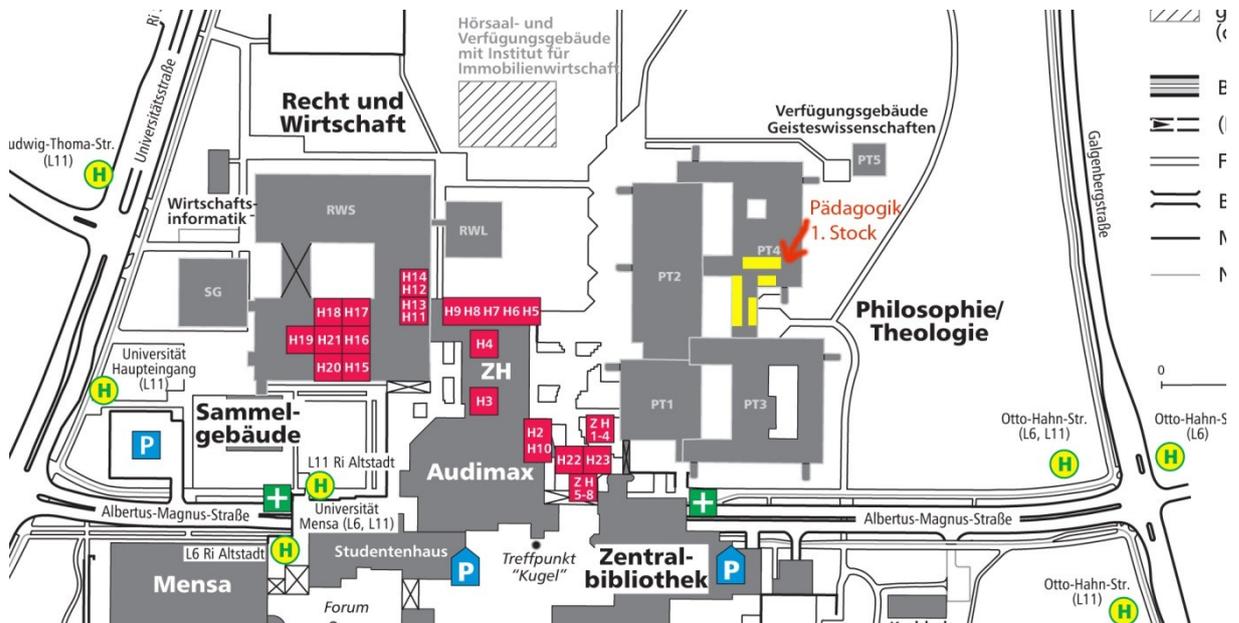
1.6. Wie finde ich die Räume in der Universität?

Grundsätzlich stehen die Buchstaben im Raumnamen immer für das Gebäude, die Zahl danach für das Stockwerk und die beiden letzten Ziffern für den Raum. PT 3.36 befindet sich zum Beispiel im Gebäude Philosophie-Theologie im dritten Stock. Die Homepage der Universität bietet auch eine Raumsuchmaschine: <http://www-app.uni-regensburg.de/Einrichtungen/TZ/famos/hoersaele/>.

Wichtige Veranstaltungsorte für Studierende der Romanistik sind unter anderem das sogenannte **PT-Gebäude** (Philosophie-Theologie-Fakultät), es handelt sich dabei um das nächste Gebäude links neben der **Zentralbibliothek**. Die Zentralbibliothek befindet sich gegenüber der **Mensa**. Um von der Mensa zur Zentralbibliothek zu kommen, muss man einmal über den großen Platz mit der schwarzen Kugel laufen. Rechts neben der Zentralbibliothek befindet sich das **Rechenzentrum**. Das **Prüfungsamt** befindet sich im PT-Gebäude. Viele Veranstaltungen finden auch im **Vielberth-Gebäude** statt. Es handelt sich um ein

neues, freistehendes Gebäude das sich in der Nähe des PT-Gebäudes und der Wirtschafts-, bzw. Rechtsfakultät befindet.
 Auf dem Campus sind vereinzelt Informationstafeln mit Übersichten über die einzelnen Hörsäle zu finden.

Hier ein kurzer Übersichtsplan:



[http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/PPS/Paedagogik III/contact.html](http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/PPS/Paedagogik_III/contact.html)

Hier sind sämtliche **Gebäudepläne** bzw. Grundrisse der Universität Regensburg zu finden: <http://www.uni-regensburg.de/kontakt/gebaeudeplaene/index.html>

Campusbezeichnungen:

Biol = Biologie

Ch = Chemie und Pharmazie

OTH = Ostbayrische Technische Hochschule (Früher FH / HSR)

M = Mathematik

PT = Phil. Fakultäten und Kath.-Theol. Fakultät

Phys = Physik

RW = Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

RZ = Rechenzentrum

SZ = Sportzentrum

VG	= Vielberthsgebäude
ZB	= Zentralbibliothek
ZH	= Zentrales Hörsaalgebäude

Raumbezeichnungen (**H**, **ZH 1.0.4**, **PT 2.0.5**, etc.)

1.7. Was beinhaltet mein Studentenausweis?

Der neue Studentenausweis der Universität Regensburg hat mehrere Funktionen: Er ist Semesterticket, Mensacard und Sportausweis in einem. Ein aktuelles Foto für den Ausweis kann entweder hochgeladen, oder bei der Erstellung der Karte vor Ort gemacht werden. Danach ist es unbedingt notwendig, den Ausweis an einem **Validierungsautomaten** zu validieren, das heißt, den aktuellen Gültigkeitszeitraum aufzudrucken. Die Validier-Terminals befinden an folgenden Standorten:

- Studentenkanzlei
- Zentralbibliothek (Infozentrum)
- Sammelgebäude: Haupteingang
- PT Gebäude (1. OG, neben dem Prüfungsamt und neben dem Geldautomat)
- Neubau Biologie: Zimmer DE.0.129

Die Validierung muss jedes Semester wiederholt werden. An verschiedenen **Aufwertungsautomaten** ist es möglich, den Studentenausweis mit Bargeld aufzuladen. Es gibt auch einen EC-Kartenaufwerter im Mensafoyer. Das so erworbene Guthaben dient an der Universität dazu, in der Mensa essen zu gehen oder den **Sportausweis** zu erwerben falls Sie am Unisport teilnehmen wollen.

1.7.1. Was mache ich bei Verlust des Studentenausweises?

Bei Verlust des Studentenausweises müssen Sie dies umgehend der Studentenkanzlei melden, senden Sie eine E-Mail an ur-karte@ur.de. Die Karte wird dann für Sie gesperrt und Sie bekommen eine neue Karte. Die Kosten dafür betragen 10 Euro. Der Betrag, der bei Verlust der Karte noch auf der Karte vorhanden war, kann wiederhergestellt werden. Alle Informationen zur UR-Karte finden sie hier: <http://www.uni-regensburg.de/studium/studentenkazlei/ur-karte/>

1.8. wichtige Abkürzungen

c.t. (cum tempore): Oft beginnen Veranstaltungen eine Viertelstunde später als angegeben. Beispiel: 10 Uhr c.t. heißt also Beginn um 10.15 Uhr.

s. t. (sine tempore): Eine Veranstaltung beginnt genau zur angegebenen Zeit.

Beispiel: 10 Uhr s.t. heißt also Beginn um 10.00 Uhr.

N. N. (nomen nominandum): Diese Bezeichnung findet man bei Veranstaltungsankündigungen, wenn der Name des Dozenten, der die Vorlesung bzw. das Seminar leitet, noch nicht bekannt gegeben wurde.

SHK = Studentische Hilfskraft

Studierende, die an Lehrstühlen oder in zentralen
Einrichtungen arbeiten

WHK = Wissenschaftliche Hilfskraft (WHK)

Wissenschaftliche Hilfskräfte an Lehrstühlen und Instituten.

- Voraussetzung ist ein erster Studienabschluss. **AAA** - Akademisches
Auslandsamt
- **Audimax** - Auditorium Maximum (der größte Hörsaal an der Uni)
- **DaF** - Deutsch als Fremdsprache
- **RZ** - Rechenzentrum
- **UB** - Unibibliothek
- **ZSK** - Zentrum für Sprachen und Kommunikation
- **SFA** - Studienbegleitende Fremdsprachenausbildung

1.9. Essen an der Uni

Mensa

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 8:30 – 10:45 / 11:15 – 14 Uhr

- Bezahlung über die UR-Karte!

Speiseplan: SPUR

Cafeterien der Uni: Snacks, Kuchen, Brötchen, Getränke

- Bezahlung über die UR-Karte!
- Öffnungszeiten unterschiedlich je nach Cafeteria
(PT: Mo bis Do: 7:30 – 17 Uhr / Fr: 7:30 – 15 Uhr)

siehe <http://www.stwno.de/joomla/de/gastronomie/cafeterien/>

Unipizzeria: Tagesgericht ab 4,90€

<http://www.unipizzeria.de/>

1.10. Hochschulsport

Angeboten wird: *Aerobic Basic, Flexibar/XCO, Streetball, Jonglieren, Kickboxaerobic, Freies Indoor-Klettern, Placement, Capoeira, MTV-Dance, Unihockey, Yoga, Volleyball*

...und vieles mehr!

Jedes Semester gibt es eine kostenlose Schnupperwoche vor Kursbeginn! Einfach vorbeikommen und Sportarten testen. Die Informationshefte zum Sportangebot der UR werden jedes Semester aktualisiert und liegen im Eingangsbereich der Sportfakultät zur Mitnahme aus. Zu einigen Kursen muss man sich vorher anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Dies können Sie unter folgendem Link tun: www.unisport-regensburg.de

Erstellung des Benutzerausweises

- UR Karte an einem Validierer (Frontbereich) halten
- Bildschirm berühren und „Teilnahmegebühr Studierende Sport“ auswählen
- UR Karte seitlich einführen und abbuchen lassen

Teilnahmegebühr: Studierende 15.- € (nur über die UR Karte!)

Möglichkeit, Zusatzkarten zu buchen (Sauna, Krafttraining, Klettern usw.)

<http://www.uni-regensburg.de/hochschulsport/organisation/sportausweis/index.html>
(Teilnahmegebühren)

1.11. Kultur an der Uni

Die UR bietet die Möglichkeit zur Teilnahme an:

Musikensembles

- Uni Jazz
- Symphonieorchester
- Kammerorchester

Theatergruppen

- Improvisationstheater
- Theater für Ausländer (Babylon)
- ...

Zudem gibt es ein eigenes Kino an der Uni

- Verschiedene Filmvorführungen in den Hörsälen im wöchentlichen Wechsel. Programm auf der Homepage nachzulesen.
- ***Homepage der Uni > Kultur und Freizeit***

2. FAQ – Internationale Europastudien M.A.

2.1. Zulassung zum Master-Studiengang

Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes, mindestens dreijähriges Hochschulstudium (Bachelor, Magister, Licence, Maîtrise, Staatsexamen oder

andere entsprechende in- und ausländische Abschlüsse). Auswahlkriterien für die Aufnahme in den Masterstudiengang sind:

- Notendurchschnitt des qualifizierenden Studienabschlusses von mindestens gut (mind. Note 2,5) bzw. Durchschnittsnote über mind. 150 Leistungspunkte (End-Note des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses ist nachzureichen)
- Auslandserfahrung
- gute bis sehr gute Kenntnisse des Französischen oder Spanischen oder Italienischen (Niveau B2), gute Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (Niveau mindestens B1, vorzugsweise Französisch, Spanisch oder Italienisch, des Weiteren sind auch slawische Sprachen und Englisch zulässig)
- berufspraktische Erfahrungen / Praktika
- grundlegende Fachkenntnisse in mindestens einem der wählbaren Schwerpunktgebiete
- Kenntnisse in allgemeiner und fachspezifischer Interkulturalität

2.1.1. Wie erfolgt die Auswahl der BewerberInnen?

Die Auswahl der deutschen Bewerberinnen und Bewerber erfolgt durch das Institut für Romanistik der Universität Regensburg auf der Grundlage der schriftlichen Bewerbungsunterlagen und eines in Regensburg durchgeführten persönlichen Auswahlgesprächs. (Zur Sprachregelung: Als deutsch gelten BewerberInnen bzw. Studierende, die sich bei der Universität Regensburg als Heimatuniversität einschreiben unabhängig von ihrer Nationalität. Studierende mit Heimatuniversität Clermont-Ferrand / Madrid / Ferrara gelten entsprechend als Franzosen / Spanier / Italiener)

2.1.2. Welche Unterlagen muss ich einsenden?

- Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses (eine beglaubigte Kopie ist später bei der Einschreibung in Regensburg vorzulegen)
- Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (Abiturzeugnis)
- Nachweis über Kenntnisse zweier Fremdsprachen, darunter eine Spanisch oder Französisch oder Italienisch (Uni-Scheine, Sprach-Diplome, etc.)
- Das [IKE-Bewerbungsformular](#) in ausgedruckter Form. Zusätzlich senden Sie das Formular bitte als pdf mit Ihrem Namen (Name_Vorname_IKE.pdf) an info.ike@ur.de
- für Bewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist: Nachweis über Deutschkenntnisse auf dem Niveau der „Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber“ (DSH1)

Bitte beachten Sie: Schicken Sie Ihre Bewerbung per Mail und auf postalischem Wege!

2.1.3. Wohin schicke ich meine Unterlagen?

Studierende, die sich für die Partneruniversitäten in Madrid und Clermont-Ferrand interessieren ist Herr Prof. Dr. Mecke zuständig:

Prof. Dr. Jochen Mecke
Institut für Romanistik
"Interkulturelle Europa-Studien"
Universität Regensburg
D-93040 Regensburg

Studierende, die sich für die Partneruniversität in Ferrara (Italien) interessieren ist Frau Prof. Dr. Isabella von Treskow zuständig:

Prof. Dr. Isabella von Treskow
Institut für Romanistik
"Interkulturelle Europa-Studien"
Universität Regensburg
D-93040 Regensburg

Zusätzlich zum Postversand bitten wie Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen auch per E-Mail als PDF einzusenden: (Name_Vorname_IKE.pdf) an info.ike@ur.de

Es sind nur Bewerbungen rechtsgültig die per Mail und per Post eingegangen sind.

2.1.4. Welche Fristen muss ich einhalten?

Die Bewerbungsfrist ist in jedem Jahr der 30. Juni. Es gilt der Poststempel. Verspätete Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

2.1.5. Was läuft das Auswahlverfahren ab?

Zunächst werden die eingegangenen Bewerbungen an der Universität Regensburg geprüft. Bei einer positiven Bewertung Ihrer Bewerbung werden Sie zum Eignungsfeststellungsverfahren an der Universität Regensburg eingeladen. Dieses Verfahren findet normalerweise in der letzten Juliwoche eines jeden Jahres statt. Es gibt keinen Ersatztermin und es ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich, das Verfahren online durchzuführen.

Das Eignungsfeststellungsverfahren für den Master interkulturelle Europastudien besteht aus einem mündlichen Auswahlgespräch.

2.2. Studium

Der Masterstudiengang hat eine Dauer von 4 Semestern (2 Jahren). Wenn Sie die binationale Option wählen, verbringen Sie die ersten beiden Semester an der Universität Regensburg, die letzten beiden Semester an einer der Partneruniversitäten (Madrid/ Clermont-Ferrand/ Ferrara). Wenn Sie die trinationale Option zu wählen beabsichtigen, beginnen Sie Ihr Masterstudium in Clermont-Ferrand, wechseln zum zweiten Semester nach Regensburg und schließen Ihr Studium in Madrid ab (Semester 3 und 4).

2.2.1. Studienbeginn

Das Studium kann in jedem Jahr nur zum **Wintersemester** aufgenommen werden und beginnt, mit Ausnahme der trinationalen Option, an der Universität Regensburg.

2.2.2. Studienablauf

2.2.2.1. Was ist die binationale Option?

Der **binationale Zweig** kann auf einem ersten Abschluss nach einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium aufgebaut werden (z.B. Bachelor, Licence, Grado, Laurea, Staatsexamen, FH-Diplom etc.). Sie wählen bereits zum Studienbeginn verpflichtend den Studienort für das zweite Studienjahr, Clermont-Ferrand, Madrid oder Ferrara.

Je nach Wahl der Partneruniversitäten unterscheiden sich die Studieninhalte. Es ist deshalb ratsam, einen Blick auf die Modulkataloge der Partneruniversitäten zu werfen. Auf der Homepage des Masterstudienganges können Sie alle notwendigen Informationen einsehen:

<http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/studiengaenge/internationale-studiengaenge/master/index.html>

Seit dem Wintersemester 2014/15 gilt folgender Modulkatalog: http://www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen/medien/master/ike-ws_14_15.pdf

Das Merkblatt der Universität Regensburg, das im Downloadbereich des Masterstudienganges zur Verfügung gestellt wurde, kann auch dabei helfen, den Modulkatalog für die binationale Option besser zu verstehen: http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/medien/internationalestudiengaenge/merkblatt_ike1.pdf

2.2.2.2. Was ist die trinationale Option?

Seit dem Wintersemester 2014/15 ist es neben der binationalen Option möglich, den Master interkulturelle Europastudien auch als trinationalen Studiengang zu absolvieren. Es handelt sich dabei um eine Zusammenarbeit der Universitäten in Regensburg, Clermont-Ferrand und Madrid.

Studierende, die sich für die trinationale Option entscheiden, beginnen ihr Studium an der Universität in Clermont-Ferrand, wechseln zum zweiten Semester nach Regensburg und schließen ihr Studium an der Partneruniversität in Madrid mit einem einjährigen Aufenthalt (Semester 3 und 4) ab.

2.2.2.3. Studiengebühren an der Universidad Complutense de Madrid

Wichtig: Aufgrund der wirtschaftlichen Lage im Land müssen von Studierenden der IKE ab dem Studienjahr 2014/15 während des Auslandsaufenthaltes **an der Universität Complutense de Madrid Studiengebühren i.H.v. insgesamt 1950.- €** (65.- €/ECTS, bei 30 ECTS im Auslandsjahr) entrichtet werden. Falls Sie zusätzlich zu Ihren Spanischkenntnissen Französischkenntnisse (C1) haben, können Sie sich auch für unseren neuen trinationalen Master bewerben. Im trinationalen Master verbringen Sie das erste Semester in Clermont-Ferrand (Frankreich), das zweite Semester an der Universität Regensburg und das zweite

Studienjahr an der Complutense in Madrid (s.u.). In diesem Fall werden in Madrid keine Studiengebühren erhoben.

2.2.2.4. Studienfinanzierung an der Partneruniversität in Clermont-Ferrand

Für den deutsch-französischen Masterstudiengang erhalten Sie während der Auslandsphase die Förderung der Deutsch-Französischen Hochschule (Stand 2015: 270 €).

2.2.3. Studienbegleitende Praktika

Es können Praktika in den Masterstudiengang integriert werden. Wenn die Wahl der Partneruniversität auf Clermont-Ferrand fällt, ist ein Praktikum ab WS 2013/14 im zweiten Studienjahr vorgesehen.

2.2.4. Auslandsaufenthalt

Binationale Option: Der binationale Masterstudiengang beinhaltet einen einjährigen Auslandsaufenthalt in Madrid oder Clermont-Ferrand oder Ferrara.

Trinationale Option: Der trinationale Masterstudiengang beinhaltet einen Aufenthalt von einem Semester an der Universität in Clermont-Ferrand, einen Aufenthalt von einem Semester an der Universität in Regensburg und einen Aufenthalt von zwei Semestern an der Partneruniversität in Madrid.

2.3. Masterarbeit

2.3.1. Wie stelle ich den Antrag für die Masterarbeit?

Den Antrag für die Zulassung zur Masterarbeit und zur Themenmitteilung sowie das **Merkblatt** mit allen wichtigen Informationen zum Thema Masterarbeit finden Sie über die Homepage der Universität Regensburg.

Dort finden Sie auch den Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung sowie den Antrag auf Ausstellung des Masterzeugnisses.

Alle Dokumente finden Sie auf diesem Weg:

www.uni-regensburg.de

- ➔ Studium
- ➔ Prüfungsämter-, und Verwaltung
- ➔ Prüfungsamt Geisteswissenschaften
- ➔ Master
- ➔ Master Interkulturelle Europastudien
 - „Merkblatt zur Masterarbeit und zur mündlichen Prüfung“
 - „Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit + Themenmitteilung Deutsch/ Französisch/ Spanisch“
 - „Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung“
 - „Antrag auf Ausstellung des Masterzeugnisses“

2.3.2. In welcher Sprache verfasse ich meine Masterarbeit?

Die Masterarbeit wird in der Sprache einer der Partneruniversitäten verfasst, also entweder auf Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch. Auf Anfrage ist es auch in Einzelfällen möglich, die Masterarbeit auf Englisch zu verfassen.

2.3.3. Wer kann bei meiner Masterarbeit die Funktion des Gutachters übernehmen?

Für das Verfassen der Masterarbeit sind zwei Gutachter vorgesehen. Mindestens einer dieser Gutachter muss habilitierter Professor an einer der Partneruniversitäten sein.

2.4. Studienende

2.4.1. Berufliche Perspektiven

Die im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen qualifizieren für eine Tätigkeit in den Bereichen:

- exportorientierte Wirtschaftsunternehmen (Kommunikation/ PR, Personalentwicklung, Vertrieb)
- Kulturinstitutionen und -einrichtungen
- grenzüberschreitende Organisationen, Verbände und öffentliche Einrichtungen
- Medien